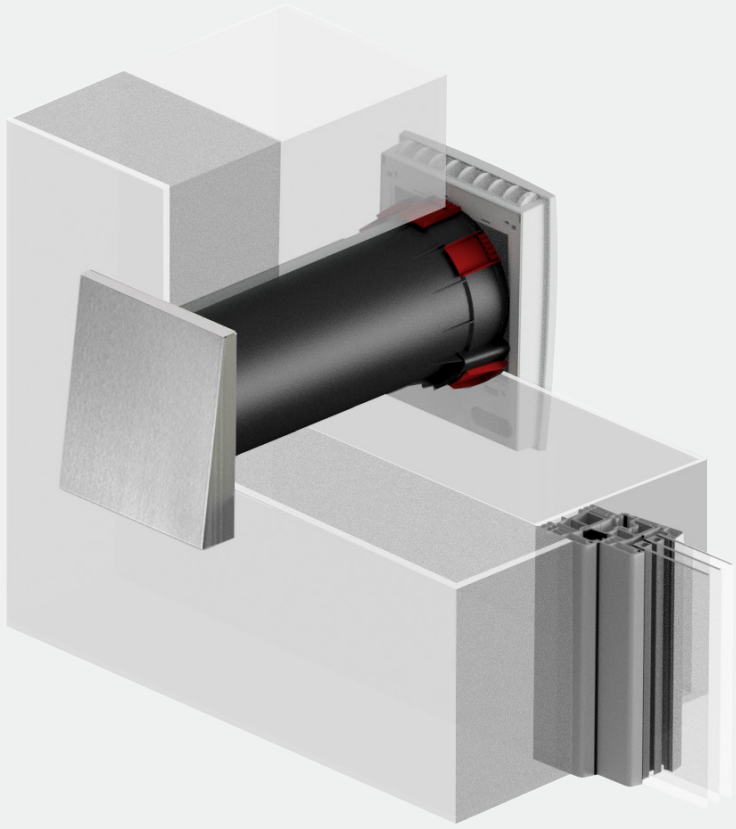
Montageanleitung

FLEX ROHBAU-SETS

Baureihen:

WRG MAKANI R
WRG RONDO
ECO COMFORT
SILENT COMFORT



VENTOMAXX®

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für den Erwerb unseres Lüftungssystems sowie das Vertrauen in unsere Produkte.

Die vorliegende Anleitung wird Sie mit der Montage und Installation der FLEX Rohbau-Sets vertraut machen. Bei unsachgemäßer Installation des Systems kann es zu Personen- und Sachschäden kommen. Wir bitten Sie, vor der Montage und der Inbetriebnahme die vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung, sowie die technischen Daten und Hinweise des Systems zu beachten.

Unsere Lüftungssysteme werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Daher behalten wir uns im Interesse der Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte Konstruktions- und Ausführungsänderungen vor.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Lüftungssystem.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ventomaxx GmbH

Dokument: MA_FLEX_ROHBAU-SETS_DE_V2604

Version: V 2604

Datum: 26.10.2026

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS 4

2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG 5
2.1 Einleitung 5
2.2 Zielgruppe 5
2.3 Benutzer- und Sicherheitshinweise 5
2.4 Aufbewahrungshinweis 6
2.5 Dokumentation und Information 6
2.6 Informationspflicht 6
2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich 6

3 Lieferumfang und Lagerung 7
3.1 Lieferumfang 8
3.1.1 Ausführungen 8
3.1.2 Optionales Zubehör 8
3.2 Lagerung 9
3.3 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung 9

4 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS 10
4.1 Aufbau und Komponenten 10
4.2 Montagetypen / Rohbau-Sets 11
4.3 Systemträger / Lüftereinheit 12
4.4 Steuerungen 13
4.5 Fassadenabschluss und Innenblende 13

5 MONTAGEVORBEREITUNG 14
5.1 Bauseitige Voraussetzungen 14
5.2 Bauseitige Mindestabstände 15
5.2.1 Position der Wandöffnung 15

6 EINBAU UND MONTAGE 18
6.1 Herstellung der Wandöffnung 18
6.1.1 Über Kernlochbohrung 18
6.1.2 Mit Wandeinbaustein 18
6.2 Elektrische Anschlussleitungen verlegen 19
6.3 Einbau und Montage Rohbau-Sets 21
6.3.1 Rohbau-Set LAW (Gerade durch die Wand) 21
6.3.2 Rohbau-Set LAL (In der Laibung horizontal) 23
6.3.3 Rohbau-Set LAL V (Mit schrägem Verzu nach unten) 26
6.3.4 Rohbau-Set LAF3 VU (Mit vertikalem Verzug nach unten) 30
6.3.5 Rohbau-Set LAF3 VO (Mit vertikalem Verzug nach oben) 33
6.4 Holzständerbauweise 37

7 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG 38

8 GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE 38

9 SERVICE 38
9.1 Reklamation 38
9.2 Zubehör und Ersatzartikel 38
9.3 Technischer Service 38

10 MONTAGESKIZZEN 39
10.1 Baureihen mit Z-PLUS DESIGN Blende mit externer Steuerung 39
10.2 Baureihen mit integrierter Steuerung in der Innenblende 41
10.3 Baureihen mit Z-IQ DESIGN Blende 43

1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorliegende Montaganleitung ist eine Originaldokumentation der Ventomaxx GmbH.

Die Ventomaxx GmbH übernimmt keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf diese Anleitung. Soweit gesetzlich zulässig, beschränkt sich die Haftung auf den Ersatz dieser Dokumentation. Die Ventomaxx GmbH behält sich das Recht vor, diese Publikation jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten oder zu ändern.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen und technische Merkmale der beschriebenen Geräte. Sie stellen keine verbindliche Zusicherung von Eigenschaften dar und ersetzen nicht die individuelle Prüfung der Eignung und Zuverlässigkeit für eine konkrete Anwendung.

Es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Anwenders oder Installateurs, eine angemessene Risikobeurteilung sowie eine vollständige Prüfung der Geräte im Hinblick auf die jeweilige Anwendung durchzuführen.

Die Ventomaxx GmbH sowie ihre Partner- und Tochterunternehmen übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus unsachgemäßer Verwendung oder aus der Nutzung der enthaltenen Informationen resultieren. Alle einschlägigen gesetzlichen, regionalen und lokalen Vorschriften sowie Sicherheitsbestimmungen sind bei Installation und Betrieb zwingend einzuhalten.

Aus Sicherheitsgründen und zur Sicherstellung der Einhaltung der spezifizierten Systemdaten dürfen Reparaturen an Komponenten ausschließlich durch den Hersteller durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Personen- oder Sachschäden entstehen.

Copyright © 2026 Ventomaxx GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Ventomaxx GmbH

Roider-Jackl-Straße 5

84036 Landshut

Tel. +49 (0) 871 953 406-0

www.ventomaxx.de

2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG

2.1 Einleitung

Diese Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Lüftungssystem sicher zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren, die Zuverlässigkeit des Systems zu erhalten und die Lebensdauer zu erhöhen.

Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das ausgewählte Lüftungssystem installieren und in Betrieb setzen. Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Sachschäden, aber auch zu leichten bis zu schweren Verletzungen führen.

Unsere Systeme werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Die hier enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Drucklegung. Alle Angaben sind vor Gebrauch zu prüfen und mit den jeweils gültigen Vorschriften und Richtlinien abzugleichen. Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts gegenüber den Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten. Nachdruck, Speicherung oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Dokumentation - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Ventomaxx GmbH.

2.2 Zielgruppe

Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Zielgruppen:

Aufgabe	Qualifikation / Personengruppe
Montage	Fachmonteur Lüftungstechnik
Installation, Inbetriebnahme	Elektrofachkraft nach • DIN VDE 0105-100:2015-10; VDE 0105-100:2015-10 • DIN VDE 1000-10:2021-06; VDE 1000-10:2021-06

2.3 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Die Benutzer- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind einheitlich aufgebaut und durch ein Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Treten mehrere Gefährdungsstufen gleichzeitig auf, wird stets der Sicherheitshinweis mit der höchsten Gefährdungsstufe verwendet.



GEFAHR Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



VORSICHT Kennzeichnet eine Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittleren Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.



HINWEIS Nützliche Zusatzinformationen ohne Bezug zu Gefährdungen.

Weitere Symbole


Innenseite


Außenseite

2.4 Aufbewahrungshinweis

Lesen Sie diese Anleitung sowie alle Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden, und stellen Sie sicher, dass Sie diese verstanden haben. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Bewahren Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen für ein späteres Nachschlagen auf und geben Sie diese an spätere Benutzer des Produkts weiter.

Der Hersteller haftet nicht für Sachschäden oder Verletzungen, die auf eine unsachgemäße Handhabung oder die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung, soweit gesetzlich zulässig.

2.5 Dokumentation und Information

Eine aktuelle Version der Dokumentation steht auf unserer Webseite, unter folgendem Link, zur Verfügung: https://www.ventomaxx.de/downloads/

Dokumentationen, Benutzeranweisungen und technische Informationen können zudem telefonisch unter +49 (0)871 953 406-0 oder per E-Mail an info@ventomaxx.de bei der Ventomaxx GmbH angefordert werden.

2.6 Informationspflicht

Jede Person, die dieses Lüftungssystem installiert, bedient oder wartet, muss die Bedienungsanleitung vorab sorgfältig gelesen und eine entsprechende Einweisung erhalten haben. Dies gilt insbesondere für Personen, die das Gerät nur gelegentlich bedienen oder Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen.

Die Bedienungsanleitung ist im Montagebereich jederzeit griffbereit aufzubewahren.

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung genannten Lüftungssysteme werden zur kontinuierlichen Ab- und Belüftung staubfreier und trockener Innenräume bei normalen klimatischen Bedingungen eingesetzt. Sie werden über eine Ventomaxx Bedieneinheit angesteuert. Sie dienen zur Einhaltung der in der DIN 1946-6 beschriebenen Lüftung zum Feuchteschutz und als Ergänzung zur reduzierten Lüftung.

Die Einhaltung aller Hinweise in dieser Montageanleitung ist Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Allgemeine Hinweise

Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Montagevorbereitung der Lüftungssysteme in der Rohbauphase. Informationen zur Endmontage, Inbetriebnahme und die dazugehörige Installation der Steuereinheiten entnehmen Sie bitte den Montage- und Betriebsanleitungen der jeweiligen Komponenten

- Beachten Sie beim Einbau des Systems die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Das gilt insbesondere für geltende Zulassungsbestimmungen, Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft. Die Umsetzung dieser Vorschriften ist nicht Bestandteil dieser Dokumentation.

- Die Montage ist grundsätzlich durch qualifizierte Fachbetriebe durchzuführen.
- Verwenden Sie das System ausschließlich entsprechend den in dieser Anleitung beschriebenen Vorgaben und nur in Verbindung mit von Ventomaxx freigegebenen Komponenten. Eine bestimmungswidrige Verwendung sowie Änderungen oder Umbauten am System sind unzulässig.
- Die Positionierung der Komponenten ist bauseits zu prüfen und gegebenenfalls in Abstimmung mit dem verantwortlichen Planer oder Nutzer an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
- Ihr Lüftungssystem wurde für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen innerhalb von -20° bis +45°C ausgelegt.
- Bei Verwendung des VX-2K Schalldämmschaums sind Untergrund- und Umgebungstemperaturen von +5°C bis +35 °C zu berücksichtigen. Vor der gewerblichen und industriellen Verwendung ist eine Schulung erforderlich. Weitere Informationen entnehmen Sie den technischen Daten des VX-2K Schalldämmschaums.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Systems setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Reinigung/Pflege voraus.

Unzulässige Bedingungen

- Die Lüftungssysteme dürfen nicht betrieben werden
  - › in stark öl- oder schmierfetthaltiger Umgebung,
  - › in explosionsgefährdeten Bereichen,
  - › in einer Umgebung mit hohem Staubgehalt oder Feuchtigkeit,
  - › in einer Umgebung mit starken elektromagnetischen Feldern,
  - › in Räumen mit aggressiver Atmosphäre (z. B. angreifend auf Kunststoffe),
  - › in der Nähe von Hindernissen, die den Zugang zu den Komponenten des Lüftungssystems behindern.
  - › in Bereichen, in denen Hindernisse den Zugang zu Systemkomponenten beeinträchtigen.

Weitere Hinweise

- Ändern sich bauliche Gegebenheiten nach der Bestellung, ist vor der Montage Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- Die Lüftungssysteme dürfen nur in Verbindung mit dieser Dokumentation sowie den zugehörigen Unterlagen der einzelnen Komponenten installiert, betrieben und gewartet werden.
- Bei Einsatz unter außergewöhnlichen Bedingungen (z. B. extreme klimatische Verhältnisse oder erhöhte Verschmutzung) ist vorab eine Freigabe durch den Hersteller erforderlich.

Haftung und bestimmungswidrige Verwendung

- Jegliche andere als in dieser Anleitung beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren, haftet die Ventomaxx GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender/Betreiber.

3 Lieferumfang und Lagerung

Überprüfen Sie die Sendung nach Erhalt anhand des Lieferscheins sofort auf Vollständigkeit und Beschädigungen. Melden Sie Schäden unverzüglich dem Transportunternehmen oder der Ventomaxx GmbH. Nicht fristgemäße Beanstandungen können zum Verlust von möglichen Ansprüchen führen.

Beachten Sie bitte hierzu auch unsere aktuellen AGB unter https://www.ventomaxx.de/agb/.

Der Lieferumfang beinhaltet ausschließlich die Komponenten des Rohbau-Sets. Steuerung, Systemträger/Lüftereinheit , Fassadenabschluss und Innenblende sind nicht Teil des Lieferumfangs und müssen separat bestellt werden.

3.1 Lieferumfang

Das Rohbau-Set ist ein Teil Ihres Lüftungssystems und besteht aus den folgenden Komponenten:

Komponente	Anzahl	Artikel-ID
Ringmodul-Set (inkl. VLE 160 mit Elektrotaschen und Zentrierungen) abhängig von Baureihe und Mindestnennlänge	1	gem. Lieferschein
Verlängerungselement VLE 150 mit E-Taschen	Anzahl abhängig von gewählter Nennlänge	VX-MTZ-4091009
Putzdeckel (je nach gewählter Ausführung):		
Montagetyp LAW		
• Raumseitiger Putzdeckel mit Elektrotaschen (innen)	1	VX-MTZ-6640205
• Fassadenseitiger Putzdeckel (außen)	1	VX-MTZ-1208251
Montagetypen LAL, LAL V, LAF3		
• Raumseitiger Putzdeckel mit Elektrotaschen (innen)	1	VX-MTZ-6640205

3.1.1 Ausführungen

Die Lüftungsgeräte der Baureihen WRG MAKANI R, WRG RONDO, ECO COMFORT und SILENT COMFORT unterscheiden sich in ihren Komponenten. Je nach Baureihe, Montagetyp, Schallschutzanforderung, verwendeter Innenblende und benötigter Mindestnennlänge wird zwischen unterschiedlichen Rohbau-Sets unterschieden.

Beachten Sie die auf dem Artikel angegebenen geprüfte Mindestnennlänge! Das für Ihr Lüftungssystem verwendete Rohbau-Set entnehmen Sie bitte ihrem Lieferschein.

Die vorliegende Montageanleitung beinhaltet ausschließlich Informationen zur Montage des Rohbau-Sets. Informationen zur Endmontage des Fassadenabschlusses, der Innenblenden, der Lüftereinheit / des Systemträgers sowie die Montage und Inbetriebnahme der Steuerungen entnehmen Sie der separaten Montageanleitung der jeweiligen Komponenten

3.1.2 Optionales Zubehör

Zusätzlich zu den im Lieferumfang enthaltenen Komponenten, empfehlen wir folgendes Material, das die Montage der entsprechenden Rohbau-Sets erleichtert und auf die Lüftungssysteme abgestimmt ist:

Komponente	Anzahl	Art.-ID
VX-MK, EPS-Montage-Keile	8	VX-MTZ-6909986
VX-1K Schalldämmschaum	1	VX-MTZ-0296023
VX-2K Schalldämmschaum 60 dB (R ST,w)	1	VX-MTZ-5560617
VX-FK, Montage-Dichtkleber, diffusionsdicht	1	VX-MTZ-7555639

Zusätzlich bei den Montagetypen LAL / LAL V / LAF3:		
Zentrierungen	2-6 *(abhängig von verwendeter Blende und Montagetyp)*	VX-MTZ-5478223
Fassadenseitiger Putzdeckel (außen)	1	VX-MTZ-3012902
FKH - 95 Flachkanalhalter	je nach Montagetyp	VX-MTZ-2450935
FKH - 115 Flachkanalhalter		VX-MTZ-8398832
FKH - 135 Flachkanalhalter		VX-MTZ-4178906
FKH - 155 Flachkanalhalter		VX-MTZ-9500381
FKH - 175 Flachkanalhalter		VX-MTZ-8940041
FKH - 215 Flachkanalhalter		VX-MTZ-2600630
FKH - 235 Flachkanalhalter		VX-MTZ-5555398

Zur Erleichterung der Montage stehen Wandeinbausteine für die Montagetypen LAW, LAL und LALV zur Verfügung. Diese müssen bei der Planung bereits berücksichtigt sein.

3.2 Lagerung

Wird das Rohbau-Set über einen längeren Zeitraum (max. 1 Jahr) eingelagert, müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden, um schädliche Einflüsse zu verhindern:

- Der Lagerort muss frei von Temperaturschwankungen, trocken, wassergeschützt und erschütterungsfrei sein.
- Schützen Sie das Rohbau-Set zusätzlich durch eine luft- und staubdichte Verpackung

Schäden, die durch unsachgemäße Einlagerung, Transport oder Inbetriebnahme, entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

3.3 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Ventomaxx GmbH, dass die Rohbau-Sets der Baureihen WRG MAKANI R, WRG RONDO, ECO COMFORT und SILENT COMFORT den folgenden einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

- EU-Richtlinie 2014/30/EU
- EU-Richtlinie 2014/35 EU
- EU-Richtlinie 2011/65-EU
- EWG-Richtlinie 93/68/EWG

Die vollständige Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

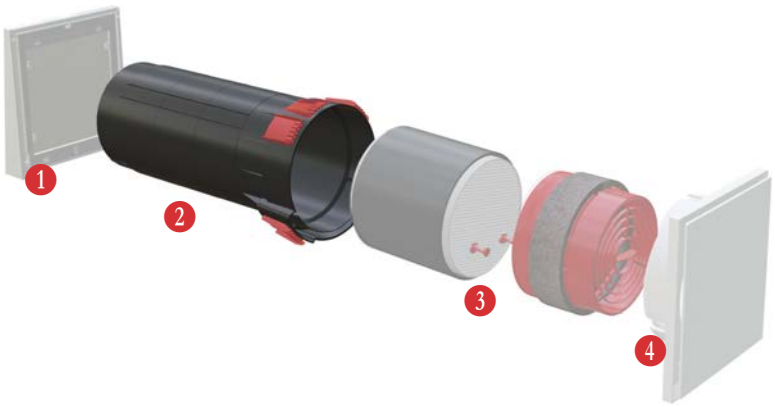
4 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Die Lüftungssysteme der Baureihen WRG MAKANI R, WRG RONDO, ECO COMFORT und SILENT COMFORT sind modular aufgebaut. Sie werden zur automatischen, kontinuierlichen Belüftung privater und gewerblich genutzter Innenräume eingesetzt. Die Systeme eignen sich zur Einhaltung der in der DIN 1946-6 beschriebenen Lüftung zum Feuchteschutz und als Ergänzung zur reduzierten Lüftung.

Die Baureihen WRG MAKANI R und WRG RONDO sind mit einem hocheffizienten Wärmetauscher ausgestattet, der die Wärme der Abluft speichert und zur Erwärmung der einströmenden Außenluft nutzt.
Die Lüfter wechseln in regelmäßigen, automatisch gesteuerten Intervallen zwischen Zu- und Abluftbetrieb. Im Abluftbetrieb wird die verbrauchte Raumluft nach außen geführt und gibt dabei ihre Wärme an den Wärmetauscher ab. Im anschließenden Zuluftbetrieb wird frische Außenluft angesaugt, durch die gespeicherte Wärme temperiert und dem Innenraum zugeführt. Dabei arbeiten die Lüfter paarweise im entgegengesetzten Betrieb und sorgen so für einen kontinuierlichen Luftaustausch mit effizienter Wärmerückgewinnung.

4.1 Aufbau und Komponenten

Baureihen mit Wärmerückgewinnung
(WRG MAKANI R, WRG RONDO)



1. Fassadenabschluss / Außenblende
   (hier: FA-LAW-K)
2. Rohbau-Set mit VLEs
3. Keramikwärmetauscher und Systemträger
4. DESIGN-Innenblende
   (hier Z-IQ DESIGN-Blende)

Baureihen ohne Wärmerückgewinnung
(ECO COMFORT, SILENT COMFORT)



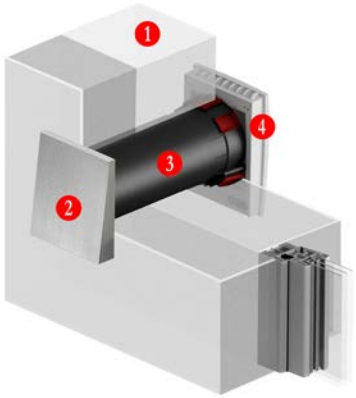
1. Fassadenabschluss / Außenblende
   (hier: FA-LAW-K)
2. Rohbau-Set mit VLEs
3. Lüftereinheit
4. DESIGN-Innenblende
   (hier Z-PLUS DESIGN-Blende)

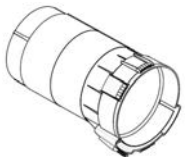
4.2 Montagetypen / Rohbau-Sets

Je nach Anforderungsprofil stehen bei den jeweiligen Baureihen unterschiedliche Montagetypen zur Verfügung.

Rohbau-Set LAW
(Gerade durch die Wand)

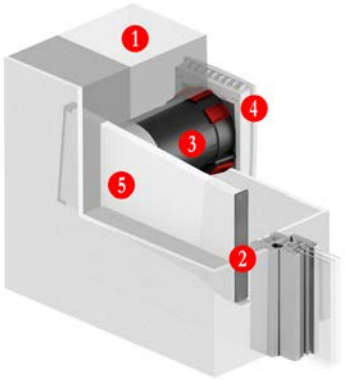
Der Lüfter wird einfach und gerade in die Außenwand integriert.

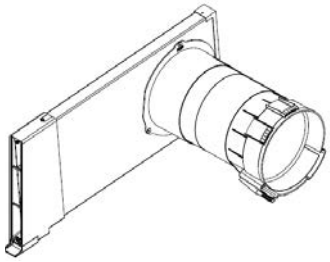




Rohbau-Set LAL
(In der Laibung horizontal)

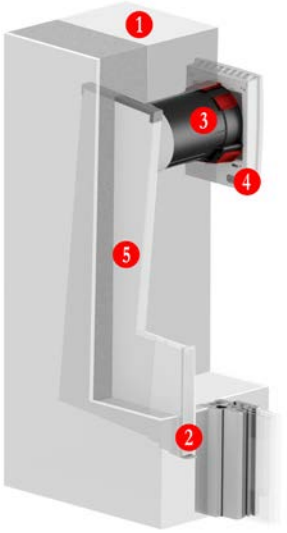
Die Integration des Lüfters erfolgt horizontal mit unauffälligem Fassadenabschluss in der Laibung.

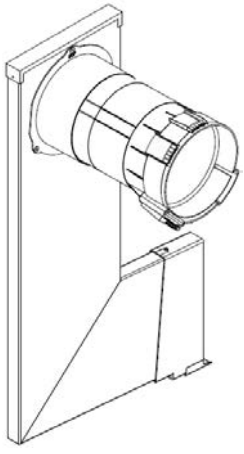




Rohbau-Set LAL V
(Mit schrägem Verzug)

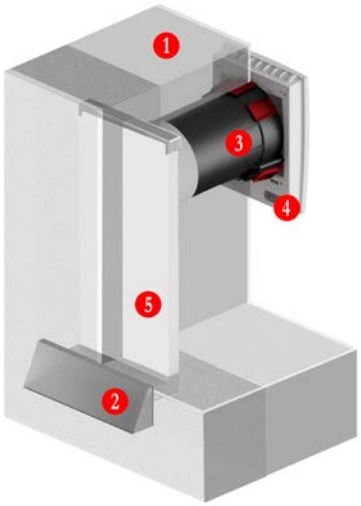
Bei begrenztem Platz wird der Lüfter frei in der Wand nach unten geführt und endet seitlich in der Laibung.

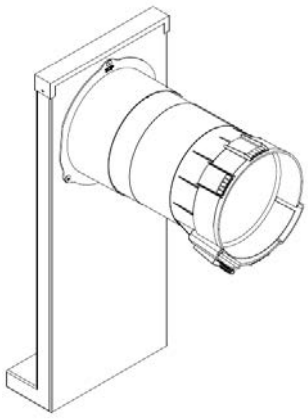




Rohbau-Set LAF3
(Mit vertikalem Verzug)

Der Lüfter wird frei in der Wand mit vertikalem Verzug nach oben oder unten geführt und endet abgewinkelt in der Fassade oder unter der Fensterbank.





1. Wandaufbau (inkl. WDVS)
2. Fassadenabschluss
3. Rohbau-Set mit Lüftereinheit/Systemträger
4. Innenblende
5. Flachkanal

Die Rohbau-Sets dienen zur Aufnahme des Systemträgers / der Lüftereinheit. Jedes Rohbau-Set wird gemäß Maßfreigabe in der angegebenen Länge gefertigt und ist bauseits auf der Außenseite bis zur geprüften Lüfternennlänge kürzbar. Für die optimale Funktion der Geräte sind die Einbaupositionen mit entsprechenden Mindestabständen zu berücksichtigen *(siehe Kapitel 5.2, Bauseitige Mindestabstände)*.

Für ein funktionierendes Lüftungssystem sind Systemträger/Lüftereinheit, Innenblende, Fassadenabschluss und Steuerung notwendig. Diese sind nicht Teil des Rohbau-Set-Lieferumfangs und müssen separat bestellt werden. Detaillierte Informationen zur Montage und Inbetriebnahme entnehmen Sie bitte den jeweiligen Montage- und Bedienungsanleitungen.

4.3 Systemträger / Lüftereinheit

Je nach Baureihe stehen unterschiedliche Systemträger / Lüftereinheiten zur Verfügung, die für den Lüftungsbetrieb notwendig sind.

Lüftereinheiten ECO COMFORT / SILENT COMFORT	Art.-ID
Lüftereinheit EC/SC Baureihe	VX-ALS-F-87666

Systemträger inkl. Lüfter und Keramikwärmetauscher	Art.-ID
WRG MAKANI R	VX-WRG-F-14753
WRG RONDO	VX-WRG-E-37816

4.4 Steuerungen

Je nach Baureihe und abgestimmt auf die Anforderungen in Bezug auf Funktion, Lüfteranzahl, Handling und Investitionsumfang stehen unterschiedliche Bedieneinheiten zur Ansteuerung der Lüfter zur Verfügung.

	EXTERNE STEUERUNGEN				
	ZS-TOUCH	ZS-PLUS PRO	ZS-SMART	EC/SC-UV	EC HYGRO UV
Art.-ID:	VX-EXS-8384202	UP: VX-EXS-8796659 UV: VX-EXS-4823915	2-4: VX-EXS-6236382 2-8: VX-EXS-2670623	VX-EXS-4774138	VX-EXS-9988571
WRG MAKANI R	●	●	●		
WRG RONDO	●	●	●		
ECO COMFORT				●	●

	INTEGRIERTE STEUERUNGEN (integriert in Blenden)			
	V-1 PLUS Blende	V-3 PLUS Blende	EC/SC-PLUS	EC HYGRO PLUS
Art.-ID:	VX-INS-6399684	VX-INS-2714324	VX-INS-6351765	VX-INS-6356899
WRG MAKANI R	●	●		
WRG RONDO	●	●		
ECO COMFORT			●	●
SILENT COMFORT			●	

Soll die Steuerung auf einer Unterverteilung im Schaltschrank installiert werden, sind Leerrohre vom Schaltschrank zu den Lüftern vorzusehen. Bei geplanter Installation in einer Unterputzdose muss neben den Leerohren zu den Lüftern und zum Stromnetz noch eine Unterputzdose vorgesehen werden (bauseits).

4.5 Fassadenabschluss und Innenblende

Je nach gewählter Rohbau-Set-Ausführung stehen unterschiedliche Fassadenabschlüsse zur Auswahl:

Rohbau-Set-Variante	Fassadenabschluss	Art.-ID
Wandlüfter	FA-LAW-K natur	VX-FA-35090645
	FA-LAW-K weiß	VX-FA-29445885
Laibungslüfter	FA-LAx 37 natur	VX-FA-17119906
	FA-LAx 37 weiß	VX-FA-67052246
	FA-LAF3-KH natur	VX-FA-54744071

Folgende Innenblenden stehen zur Auswahl:

Blenden ohne Steuerung	Anzahl	Art.-ID
Z-PLUS DESIGN Blende	1	VX-INB-8045297
Z-IQ DESIGN Blende	1	VX-INB-9449743

Blenden mit integrierter Steuerung	Anzahl	Art.-ID
V-1 PLUS Blende	1	VX-INS-6399684
V-3 PLUS Blende	1	VX-INS-2714324
EC/SC PLUS Blende	1	VX-INS-6351765
EC HYGRO PLUS Blende	1	VX-INS-6356899

5 MONTAGEVORBEREITUNG

5.1 Bauseitige Voraussetzungen

Bei der Montage wird das Rohbau-Set in die Außenwand mittels Kernlochbohrung montiert und die Kabel für die elektrischen Anschlüsse vorbereitet. Als Alternative zur Kernlochbohrung kann der Einbau mittels Wandeinbaustein erfolgen.

Zum Erreichen der vorgesehenen Leistungsdaten ist ein ordnungsgemäßer Einbau sicherzustellen. Die Montage des Rohbau-Sets und die Vorbereitung für den Anschluss der Steuerung müssen durch qualifiziertes und geschultes Personal erfolgen. Alle Arbeiten müssen in einem spannungsfreien Zustand durchgeführt werden. Beachten Sie die einschlägigen Normen und Sicherheitsbestimmungen sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB).

- Entnehmen Sie die Einbauposition aller Lüfter den Planungsunterlagen. Die genaue Positionierung muss bauseits geprüft und mit dem verantwortlichen Planer abgestimmt sein.
- Für eine optimale Funktion empfehlen wir eine Einbauhöhe der Lüfter von ca. 1,80 m über dem fertigen Fußboden.
- Platzieren Sie die Lüftereinheiten nicht in der Nähe von Heizkörpern, Thermostaten, empfindlichen Möbeln oder oberhalb von Bildern.
- Achten Sie darauf, dass das Mauerwerk trocken und tragfähig ist und sich keine Stürze in der geplanten Position der Rohbauöffnungen befinden.
- Wir empfehlen einen Mindestabstand von mindestens 1,20 m zu benachbarten Luftöffnungen.
- Berücksichtigen Sie die gegebene Dämmstärke und eventuelle Rollladenkästen.



Die alternative Einbauvariante mit Wandeinbaustein muss bereits in der Planungsphase erfolgt sein. Eine nachträgliche Integration des Wandbausteins in bestehendes Mauerwerk ist nicht mehr möglich. Detaillierte Informationen zum Einbau des Ventomaxx-Wandbausteins, entnehmen Sie bitte der separaten Montageanleitung für den Wandeinbaustein.



In den Wänden verlaufen elektrische Leitungen, die zu Stromschlag und Verletzung führen können. Vor dem Fräsen ist sicherzustellen, dass keine Leitungen an der Bohrstelle verlaufen.

5.2 Bauseitige Mindestabstände

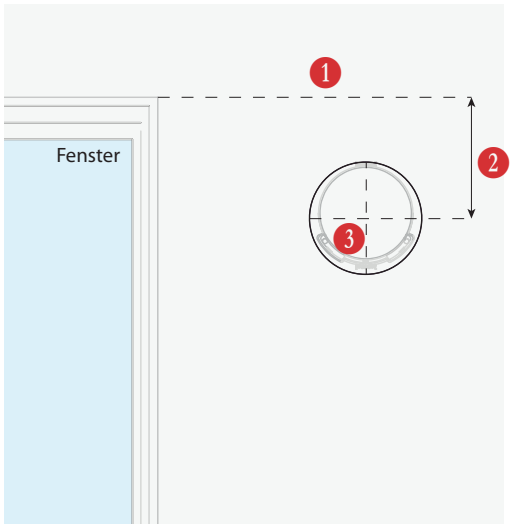
Die Bestimmung der Einbauposition erfolgt bereits bei der Projektplanung. Wir empfehlen Ihnen für eine einwandfreie Funktion Ihrer Lüftungseinheiten sollten Sie folgende Mindestabstände zur Erstellung der Rohbauöffnung berücksichtigen:

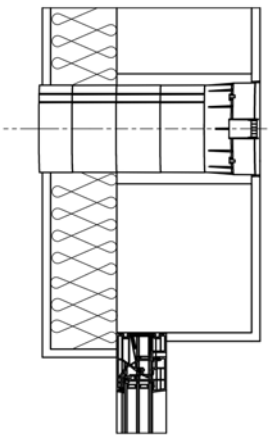
- Der Abstand von Innenblende zur Decke sollte für eine optimale Vermischung von Raumluft und Frischluft zwischen 300-500 mm betragen.
- Der Abstand vom Boden zur Innenblende sollte mindestens 1000 mm sein.
- Der horizontale/vertikale Mindestabstand zwischen zwei Lüfter beträgt 1000 mm bei der Montage in der gleichen Wand sowie über Eck. Der diagonale Abstand zwischen zwei Lüftungsgeräten über Eck darf 1400 mm nicht unterschreiten.
- Umlaufend muss ein Mindestabstand von 150 mm eingehalten werden. Dort dürfen keine anderen Objekte platziert werden.
- Die Lüftungsgeräte dürfen nicht durch Schränke, Vorbauten oder Ähnliches verdeckt werden.
- Lüfter dürfen nicht in der Nähe von Raumluftthermostaten oder oberhalb empfindlicher Möbel, Oberflächen oder andere Einrichtungsgegenstände verbaut werden.
- Verbauen Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Kontakt mit Spritzwasser möglich ist. Beachten Sie die VDE 0100 bei der Wahl des Einbauortes

5.2.1 Position der Wandöffnung

Jedes Rohbau-Set wird gemäß Maßfreigabe in der angegebenen Länge gefertigt. Die in den Maßfreigaben angegebenen Mindestabstände zu Fenster, Sturz oder Decke dürfen nicht unterschritten werden! Die entsprechenden Abmessungen entnehmen Sie aus den folgenden Darstellungen Ihres Montagetyps.

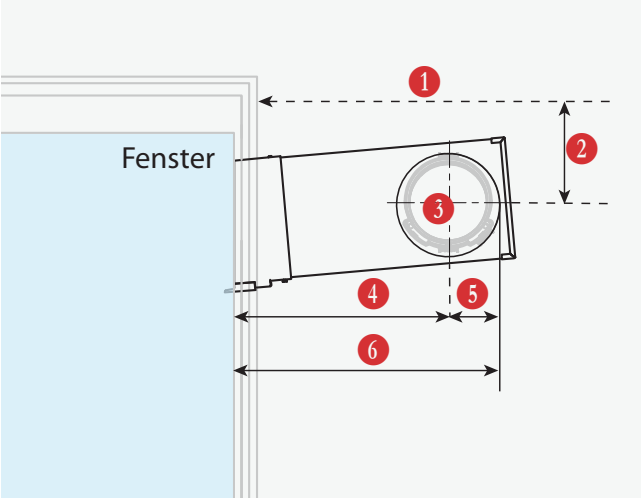
Rohbau-Set LAW (Gerade durch die Wand)

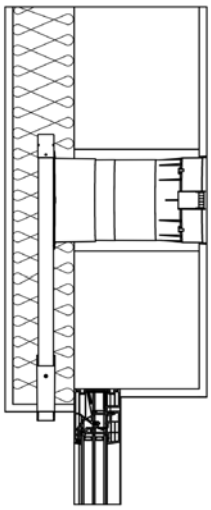




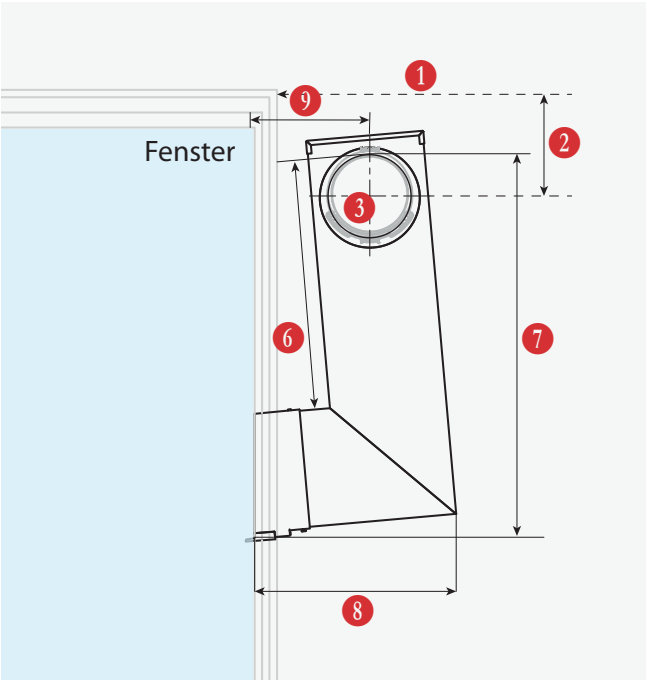
1 Außenseitige verputzte Sturz-/ Laibungsecke
2 Mindestabstand ≥ 200 mm
3 Rohbauöffnung Ø 200 mm

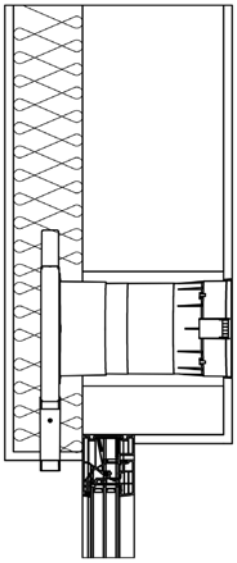
Rohbau-Set (In der Laibung horizontal)





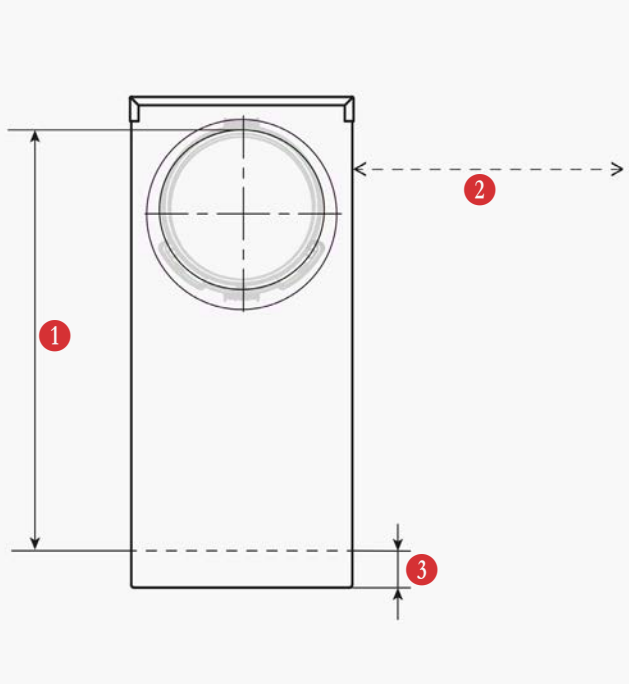
Rohbau-Set LAL V (Mit schrägem Verzug nach unten)

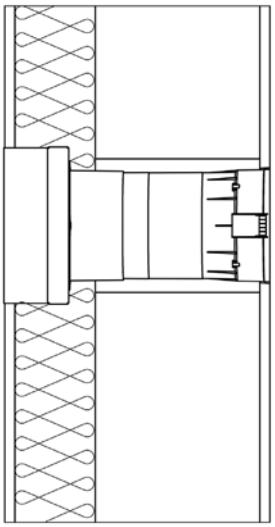




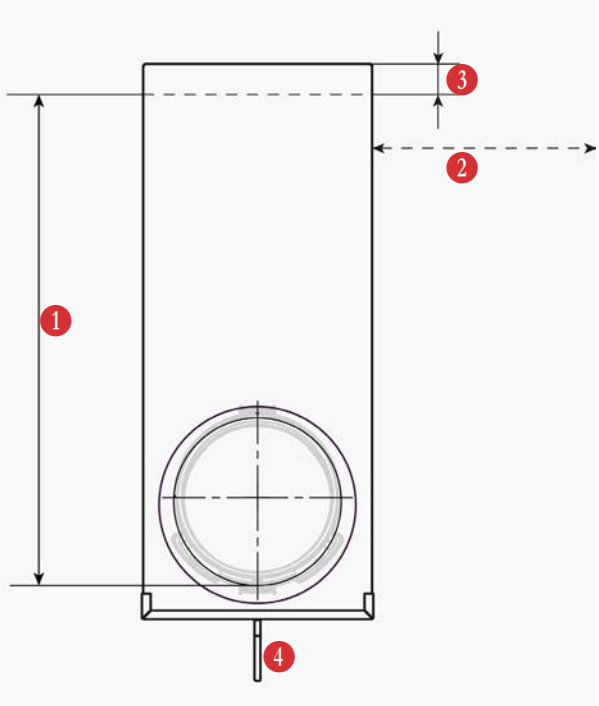
1. Außenseitige verputzte Sturz-/Laibungsecke
2. Mindestabstand ≥ 200 mm
3. Rohbauöffnung Ø 200 mm
4. Achsmaß
5. 85 mm
6. Mindest-Flachkanallänge (Maß X)
7. Maß Z
8. Maß Y
9. Maß A

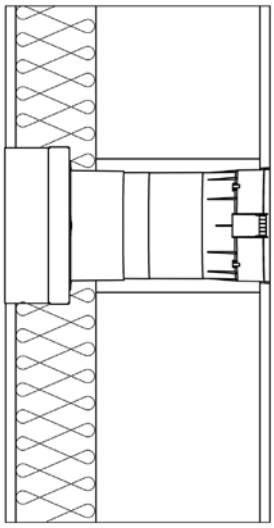
Rohbau-Set LAF3 (Mit vertikalem Verzug nach unten)





Rohbau-Set LAF3 (Mit vertikalem Verzug nach oben)





1. Flachkanallänge (Maß X)
2. Abstand zu Wand ≥ 300 mm
3. Flachkanalhöhe 30 mm
4. Kondensatablauf

6 EINBAU UND MONTAGE

6.1 Herstellung der Wandöffnung

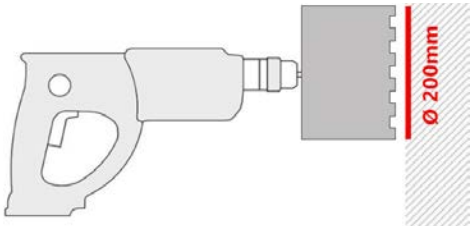
Abhängig von den baulichen Gegebenheiten wählen Sie entweder die Montage mithilfe eines Wandeinbausteins oder durch Erstellung einer Kernlochbohrung.

6.1.1 Über Kernlochbohrung

Beim Herstellen der Wandöffnung mittels Kernlochbohrung ist ein Gefälle von 1° nach außen vorzusehen, um später anfallendes Kondensat nach außen abführen zu können. Bei Verwendung des Wandeinbausteins ist das Gefälle automatisch bereits berücksichtigt.

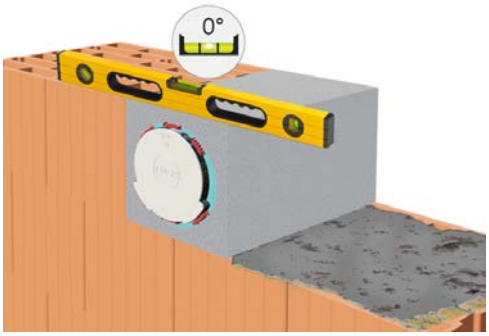


- Erstellen Sie mit einem Fräsbohrer ein Loch Ø 200 mm.
- Berücksichtigen Sie den jeweiligen Montagetyp, Wandaufbau und eingesetzte Innenblende *(siehe Kapitel 10, Montageskizzen)*.



6.1.2 Mit Wandeinbaustein

- Setzen Sie den Wandeinbaustein an der entsprechenden Position im Mauerwerk ein und kürzen Sie diesen auf das Maß der gewünschten Wandstärke
- Prüfen Sie, dass der Wandeinbaustein waagrecht im Mauerwerk liegt, und mauern Sie ihn mit ein.



Detaillierte Informationen zum Einbau des Ventomaxx-Wandeinbausteins, entnehmen Sie bitte der separaten Montageanleitung für den Wandeinbaustein.

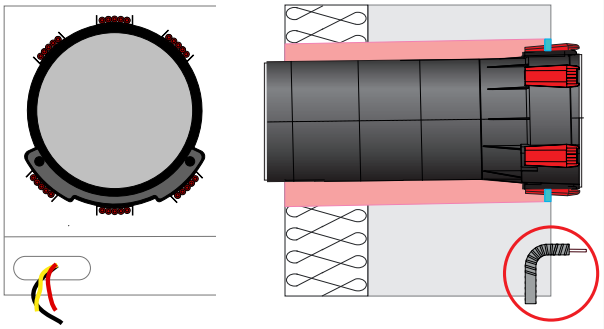
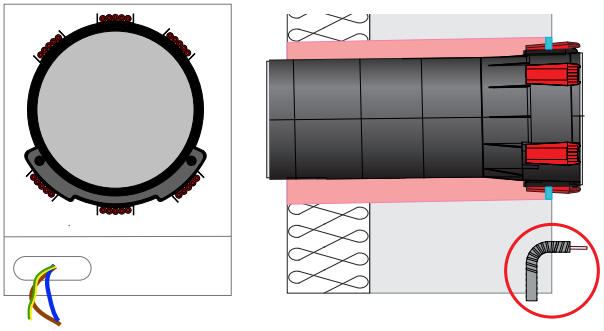
6.2 Elektrische Anschlussleitungen verlegen

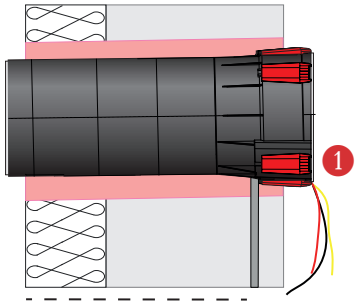
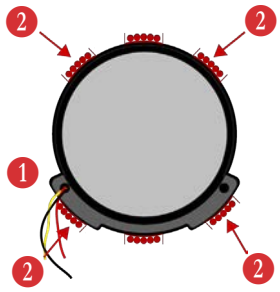
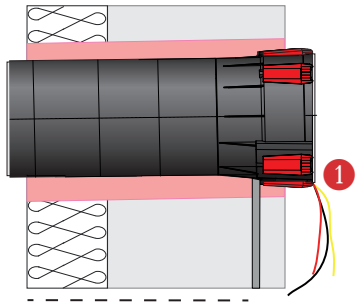
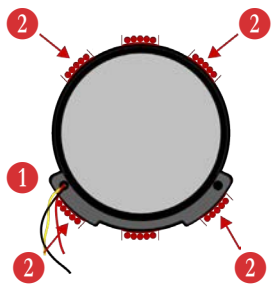
Offen liegende elektrische Komponenten können zu Stromschlag, Verletzung oder Tod durch spannungsführende Bauteile führen. Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen alle betroffenen Geräte von der Stromversorgung getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Kabel nicht unter Spannung verlegen oder anschließen. Die Arbeiten dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die Verlegung der Kabel zur Wandöffnung für das Lüftungsgerät muss in diesem Montageschritt erfolgen! Die Anschlussbeispiele und Montageschritte zur Installation der jeweiligen Steuerung sind der Montage- und Bedienungsanleitung der von Ihnen gewählten Innenblende bzw. der gewählten Steuerung zu entnehmen.

Verlegung Leerrohre für Anschlussleitungen

Ist die Wandöffnung erstellt müssen die entsprechenden Anschlussleitungen zu den Lüftereinheiten verlegt werden. Diese verbinden den Lüfter. Je nach eingesetzter Innenblende sind folgende Anschlussleitungen zu berücksichtigen:

Innenblende	Beschreibung	Prinzipskizze
Z-PLUS DESIGN Blende mit Betriebs-spannung 12 V DC	• Leerrohre und Zuleitung für die Steuerleitung des Lüfters als Unterputzverlegung ausführen. • Niedervoltleitung JY (ST) Y 2x2x0,8 mm verwenden. • Maximale Leitungslänge Lüfter – Steuerung: 40 m	
V-PLUS Blende (V-1/V-3 PLUS) **EC / SC PLUS Blende** **EC HYGRO PLUS Blende** mit Betriebs-spannung 230 V AC	• Leerrohre und Zuleitung für die Steuerleitung des Lüfters als Unterputzverlegung ausführen. • Netzanschlusskabel NYM-J 3x1,5 mm² verwenden	

Innenblende	Beschreibung	Prinzipskizze
Z-IQ DESIGN Blende in Kombination mit WRG RONDO und WRG MAKANI R mit Betriebsspannung 12 V DC	• Leerrohre und Zuleitungen für die Steuerleitung des Lüfters erfolgt durch die Elektrotasche 1 links rückseitig. • Niedervoltleitung J-Y (ST) Y 2x2x0,8 mm verwenden. • Maximale Leitungslänge Lüfter – Steuerung: 40 m Bei der Montage der Z-IQ DESIGN Blende ist die Verwendung von 4 Zentrierungen empfehlenswert (Positionierung siehe Skizze) 2.	 Seitenansicht 
Z-IQ DESIGN Blende in Kombination mit ECO COMFORT**:** mit Betriebsspannung 24 V DC	• Leerrohre und Zuleitungen für die Steuerleitung des Lüfters erfolgt durch die Elektrotasche 1 links rückseitig. • Niedervoltleitung J-Y (ST) Y 4x2x0,8 mm verwenden. • Maximale Leitungslänge Lüfter – Steuerung: 40 m Bei der Montage der Z-IQ DESIGN ist die Verwendung von 4 Zentrierungen empfehlenswert (Positionierung siehe Skizze) 2.	 Seitenansicht 

6.3 Einbau und Montage Rohbau-Sets

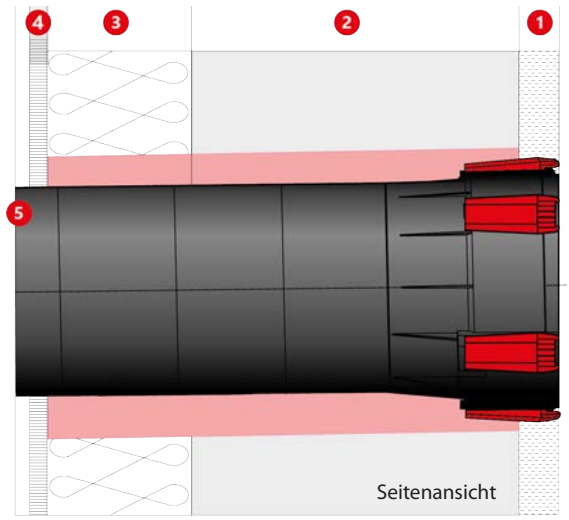
Bei den Rohbau-Sets LAL (in der Laibung horizontal), LAL V (mit schrägem Verzug nach unten) und LAF 3 VU/VO (mit vertikalem Verzug nach unten/oben) sind, je nach Wandaufbau und der ausgewählten Flachkanal-Variante (FK), generell eine Über- und Unterdämmung von mindestens 20 mm aus Mineralwolle (bauseits) zu berücksichtigen.

6.3.1 Rohbau-Set LAW (Gerade durch die Wand)

Berechnung Ringmodullänge

Zur Berechnung der benötigten Ringmodullänge muss die finale Wandstärke (Länge des Durchbruchs) ermittelt werden:

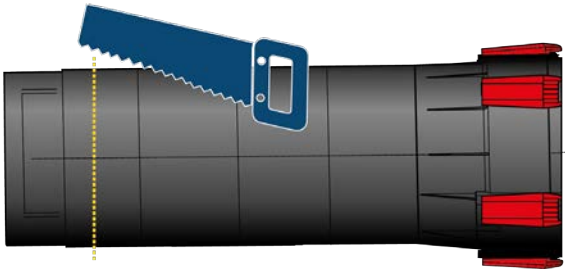
Innenputz 1
+ Wandstärke 2
+ Dämmung 3
+ Außenputz 4
+ Überstand (5-10 mm) 5
= Länge des benötigten Ringmoduls



Länge Ringmodul anpassen

Kürzen Sie das Ringmodul auf die entsprechend berechnete Länge.

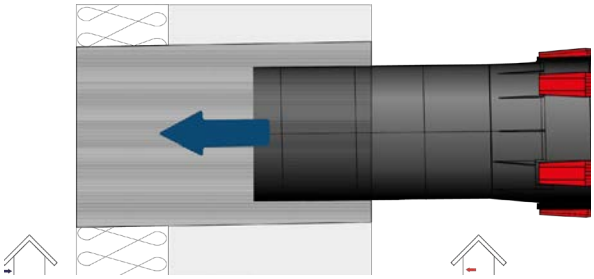
Beachten Sie, dass Kürzungen ausschließlich an der Fassadenseite vorgenommen werden dürfen!



Ringmodul-Set in Wandöffnung schieben

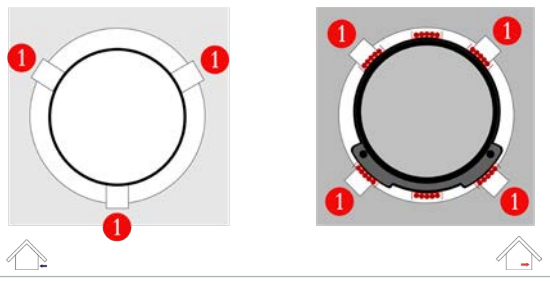
Setzen Sie das Ringmodul-Set bündig zur Innenwand in die Wandöffnung (Kernloch) von innen nach außen ein. Achten Sie darauf, dass die Elektrotaschen zur Rauminnenseite und nach unten ragen.

Führen Sie alle Anschlusskabel (raumseitig) durch die Aussparung der Elektrotaschen.



Ringmodul-Set mit Montagekeilen fixieren

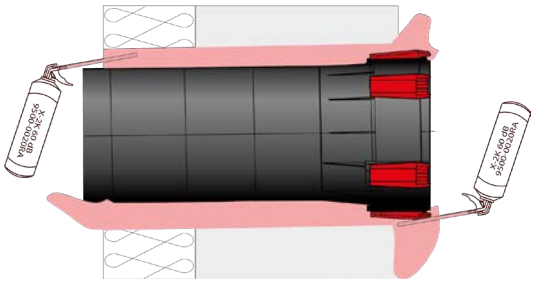
Fixieren Sie das Ringmodul-Set innen- und außenwandseitig mit Montagekeilen 1 *(siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.



Wandöffnung ausschäumen

Schäumen Sie nun den verbleibenden Freiraum zwischen Ringmodul-Set und Mauerwerk vollständig mit dem Ventomaxx Schalldämmschaum aus.

Für einen prüfkonformen Einbau gemäß Schalldämmgutachten empfehlen wir die Verwendung des Ventomaxx VX-2K Schalldämmschaums.
(siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör).

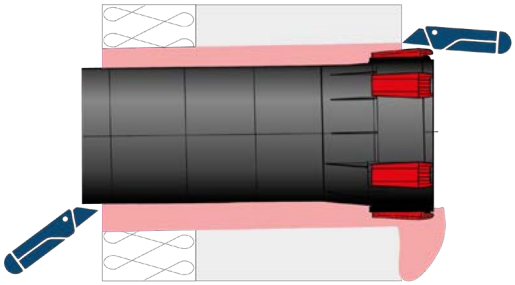


Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!

Überschüssigen Schaum entfernen

Schneiden Sie nach dem Aushärten den überschüssigen Montageschaum innen wandbündig ab und kürzen Sie zudem die Montagekeile entsprechend ein.

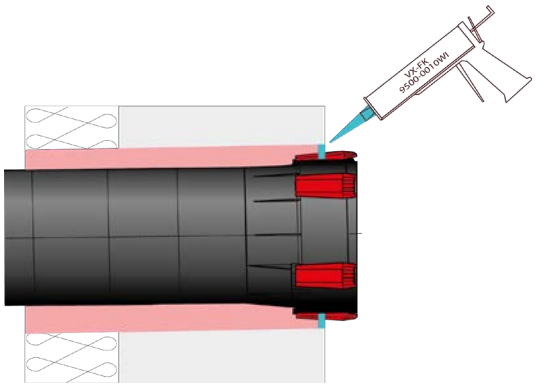
Wiederholen Sie diesen Schritt anschließend auf der Fassadenseite.



Öffnungsspalt abdichten

Dichten Sie den raumseitigen Öffnungsspalt mit Montage-Dichtkleber dauerelastisch ab.

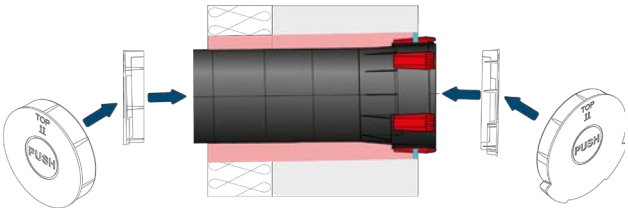
Wir empfehlen die Verwendung des VX-FK Montage-Dichtklebers (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.



Putzdeckel einsetzen

Setzen Sie die Putzdeckel innen und außen in das Ringmodul-Set ein.

Beachten Sie, dass alle elektrischen Kabel auf der Innenseite außerhalb des Ringmoduls sind bzw. in den Elektrotaschen (der Z-IQ DESIGN Blende) verstaut sind.



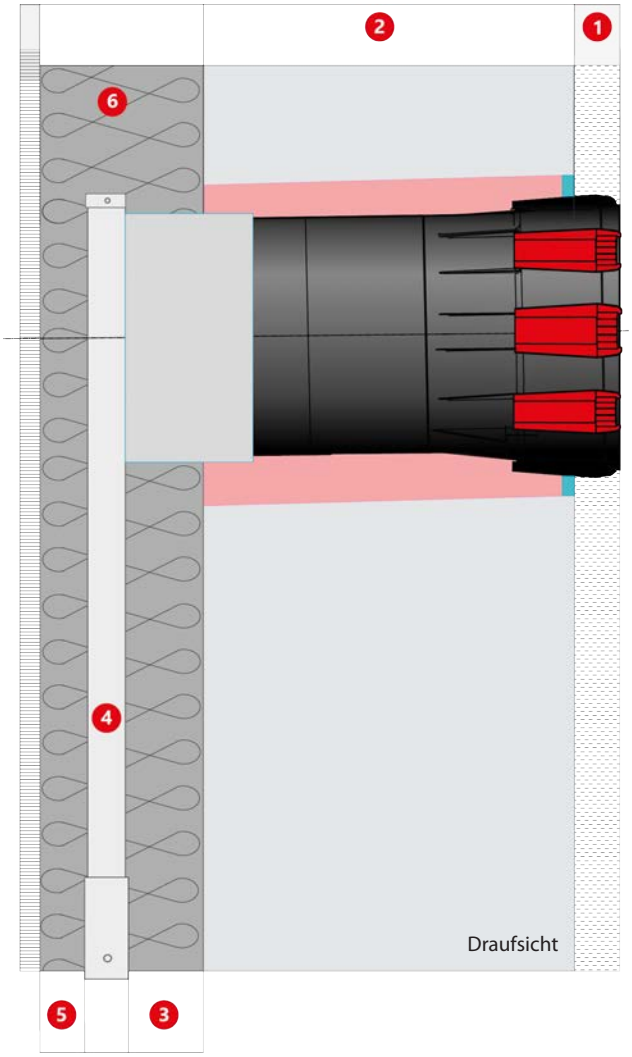
6.3.2 Rohbau-Set LAL (In der Laibung horizontal)

Berechnung bzw. Anpassung Unterdämmung

Bestellte Nennlänge
- Innenputz 1
- Wandstärke 2
- 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= Unterdämmung 3 (mind. 20 mm)

Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!



Berechnung Ringmodul-Länge

Innenputz 1
+ Wandstärke 2
+ berechnete Unterdämmung 3

= Länge des benötigten Ringmoduls

Kalkulation Dicke der Dämmebene

Bei Montagetypen mit seitlichem oder schrägem Verzug in der Dämmebene ist eine Mindestdicke der Dämmebene zu berücksichtigen.
Diese berechnet sich wie folgt:

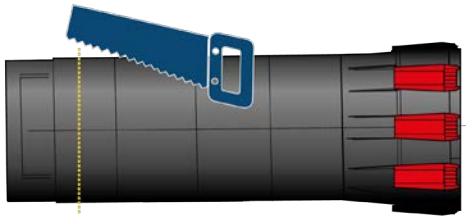
Berechnete Unterdämmung (≥ 20 mm) 3
+ Überdämmung (≥20 mm) 5
+ 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= benötigte Dicke der Dämmebene 6

Länge Ringmodul anpassen

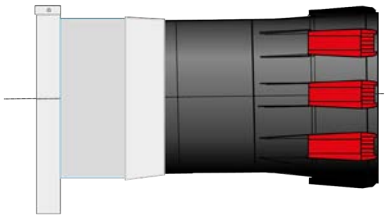
Kürzen Sie das Ringmodul auf die entsprechend berechnete Länge.

Beachten Sie, dass Kürzungen ausschließlich an der Fassadenseite vorgenommen werden dürfen!



Flachkanalsegment und Ringmodul zusammenführen

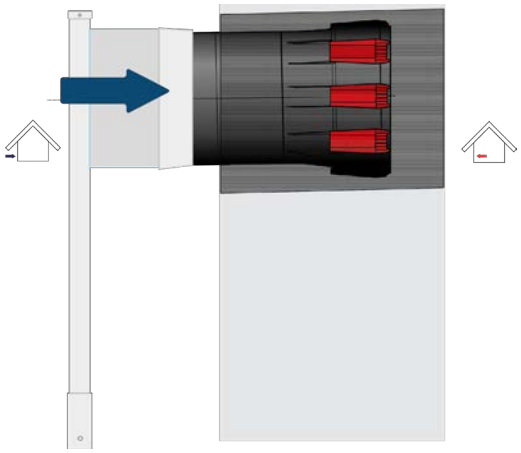
Stecken Sie das Flachkanalmodul und das Ringmodul zusammen und fixieren Sie die beiden Segmente mit einem Lüftungsdichtband (bauseits).



Ringmodul-Set in Wandöffnung schieben

Setzen Sie das Ringmodul-Set bündig zur Innenwand in die Wandöffnung von außen nach innen ein.

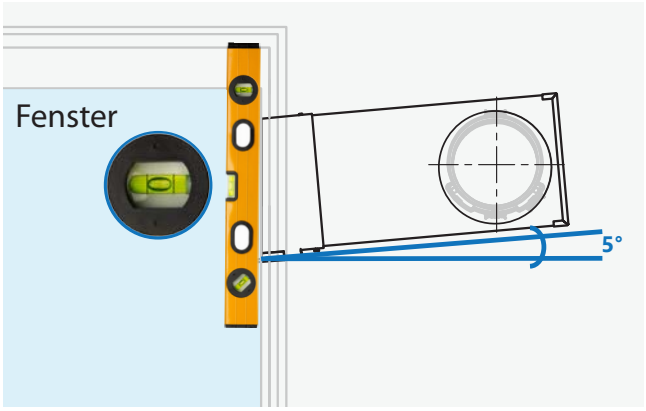
Achten Sie darauf, dass die Elektrotaschen zur Rauminnenseite nach unten ragen.
Führen Sie alle Anschlusskabel (raumseitig) durch die Aussparung der Elektrotaschen.



Flachkanal ausrichten

Setzen Sie die Wasserwaage am Laibungsanschluss an und richten Sie den Flachkanal entsprechend aus.

Durch diese Ausrichtung entsteht automatisch ein Gefälle von 5° zur Außenseite im Flachkanal, das konstruktiv vorgegeben ist und einen einwandfreien Kondensatabfluss gewährleistet.

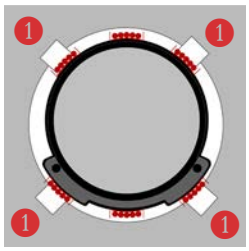


Ringmodul-Set und Flachkanal fixieren

Fixieren Sie das Ringmodul-Set innen- und außenwandseitig mit Montagekeilen 1.

Gleichzeitig befestigen Sie den Flachkanal mit entsprechenden Flachkanalhaltern 2.



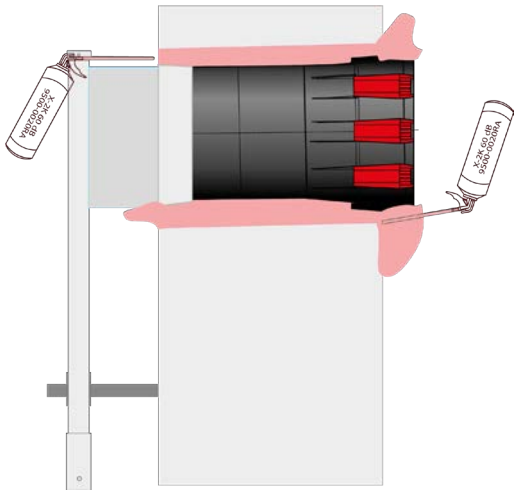


Wandöffnung ausschäumen

Schäumen Sie nun den verbleibenden Freiraum zwischen Lüfter und Mauerwerk vollständig mit dem Ventomaxx Schalldämmschaum aus.

Für einen prüfkonformen Einbau gemäß Schalldämmgutachten empfehlen wir die Verwendung des Ventomaxx VX-2K Schalldämmschaums (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.

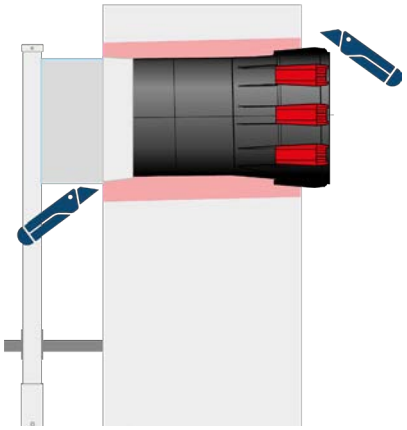
Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!



Überschüssigen Schaum entfernen

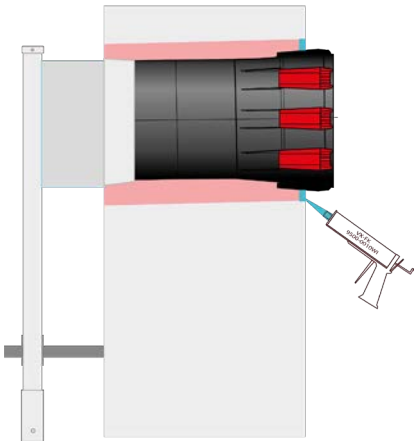
Schneiden Sie nach dem Aushärten den überschüssigen Montageschaum innen wandbündig ab und kürzen Sie zudem die Montagekeile entsprechend ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt anschließend auf der Fassadenseite.



Öffnungspalt abdichten

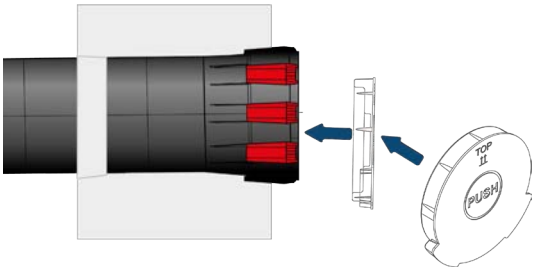
Dichten Sie den raumseitigen Öffnungsspalt mit Montage-Dichtkleber dauerelastisch ab. Wir empfehlen die Verwendung des VX-FK Dichtklebers *(siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.



Putzdeckel einsetzen

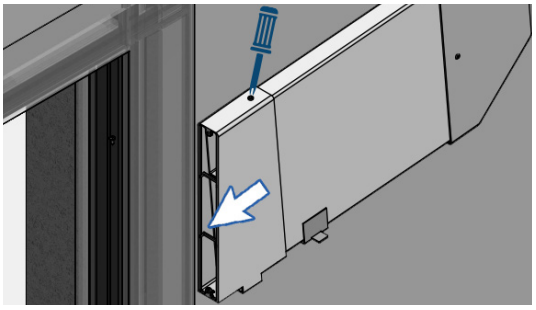
Setzen Sie den Putzdeckel innen in das Ringmodul-Set ein.

Beachten Sie, dass alle elektrischen Kabel außerhalb des Ringmoduls bzw. in den Elektrotaschen (der Z-IQ DESIGN Blende) verstaut sind.



Laibungsanschluss anpassen

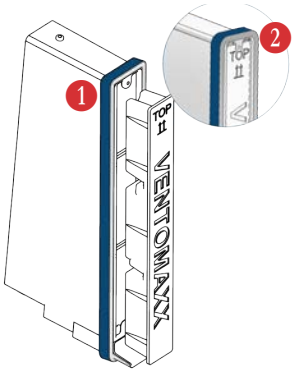
Prüfen Sie, ob der Laibungsanschluss bündig mit dem Putz abschließt. Ist dies nicht der Fall, lösen Sie die Schraube auf der Oberseite des Laibungsanschlusses und verlängern Sie den diesen (bis zu 50 mm).



Laibungsanschluss einhausen

Hausen Sie den Laibungsanschluss auf das spätere Putzniveau ein und dichten Sie die Übergänge bauseits ab 1.

Dichten Sie den Laibungsanschluss anschließend so ab, dass beim Verputzen kein Putz in den Flachkanal eindringen kann 2. Wir empfehlen die Verwendung eines fassadenseitigen Putzdeckels in der Ausführung Laibungslüfter außen *(siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.

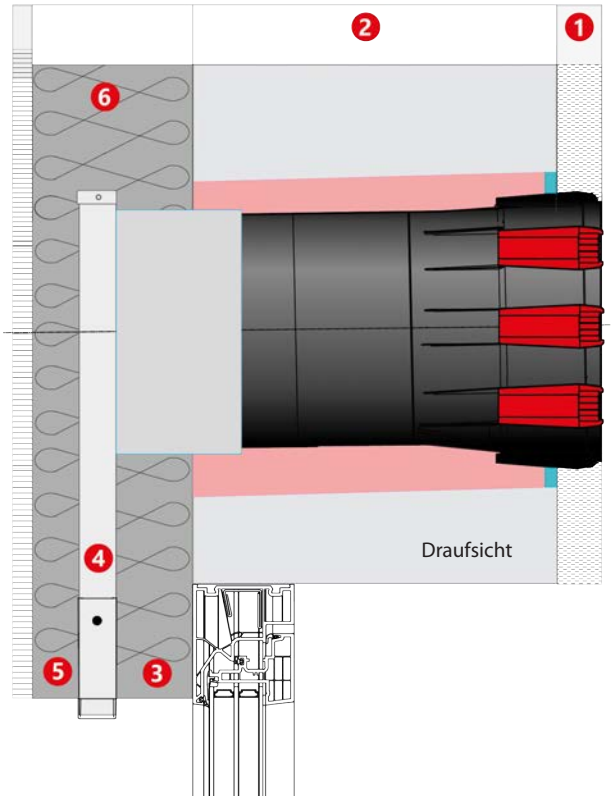


6.3.3 Rohbau-Set LAL V (Mit schrägem Verzu nach unten)

Berechnung bzw. Anpassung Unterdämmung

Bestellte Nennlänge
- Innenputz 1
- Wandstärke 2
- 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= Unterdämmung 3 (mind. 20 mm)



Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!

Berechnung Ringmodullänge

Innenputz 1
+ Wandstärke 2
+ berechnete Unterdämmung (≥ 20 mm) 3

= Länge des benötigten Ringmoduls

Kalkulation Dicke der Dämmebene

Bei Montagetypen mit seitlichem oder schrägem Verzug in der Dämmebene ist eine Mindestdicke der Dämmebene zu berücksichtigen.

Diese berechnet sich wie folgt:

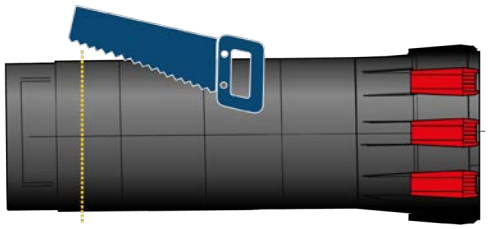
Berechnete Unterdämmung (≥20 mm) 3
+ Überdämmung (≥ 20 mm) 5
+ 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= benötigte Dicke der Dämmebene 6

Länge Ringmodul anpassen

Kürzen Sie das Ringmodul auf die entsprechend berechnete Länge.

Beachten Sie, dass Kürzungen ausschließlich an der Fassadenseite vorgenommen werden dürfen!



Flachkanal und Ringmodul zusammenführen

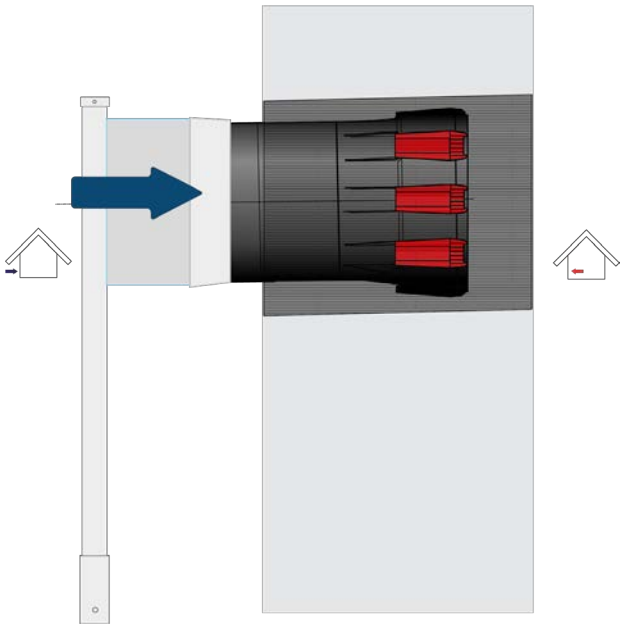
Stecken Sie das Flachkanalmodul und das Ringmodul zusammen und fixieren Sie die beiden Segmente mit einem Lüftungsdichtband (bauseits).



Ringmodul-Set in Wandöffnung schieben

Setzen Sie das Ringmodul-Set bündig zur Innenwand in die Wandöffnung von außen nach innen ein.

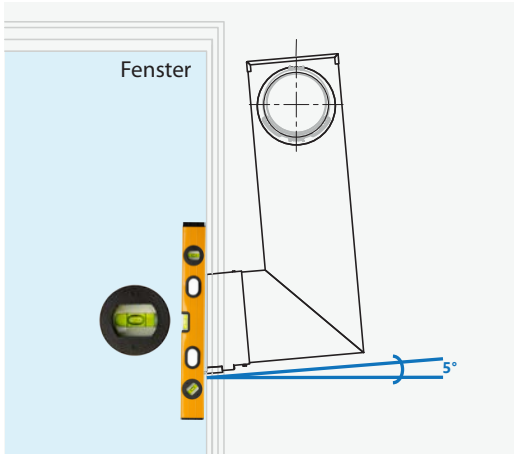
Achten Sie darauf, dass die Elektrotaschen zur Rauminnenseite nach unten ragen. **Führen Sie alle Anschlusskabel (raumseitig) durch die Aussparung der Elektrotaschen.**



Flachkanal ausrichten

Setzen Sie die Wasserwaage am Laibungsanschluss an und richten Sie den Flachkanal entsprechend aus.

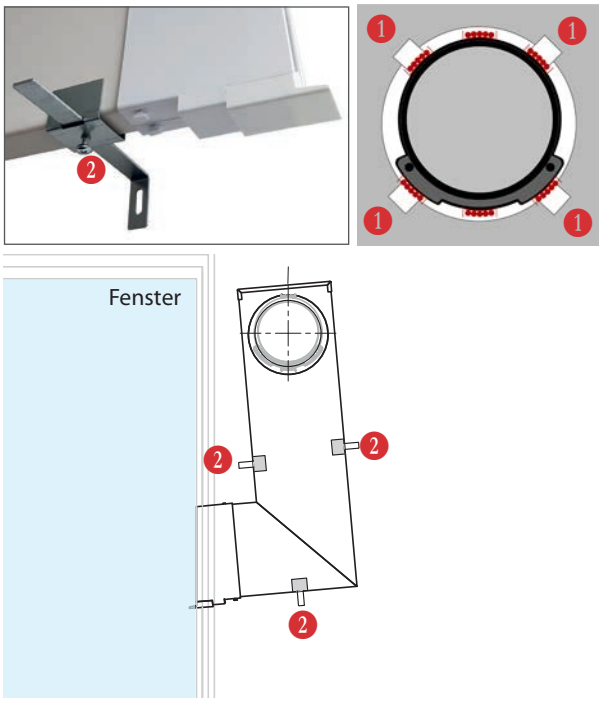
Durch diese Ausrichtung entsteht automatisch ein Gefälle von 5° zur Außenseite im Flachkanal, das konstruktiv vorgegeben ist und einen einwandfreien Kondensatabfluss gewährleistet.



Ringmodul-Set und Flachkanal fixieren

Fixieren Sie das Ringmodul-Set innen- und außenwandseitig mit Montagekeilen 1.

Gleichzeitig befestigen Sie den Flachkanal mit entsprechenden Flachkanalhaltern 2.

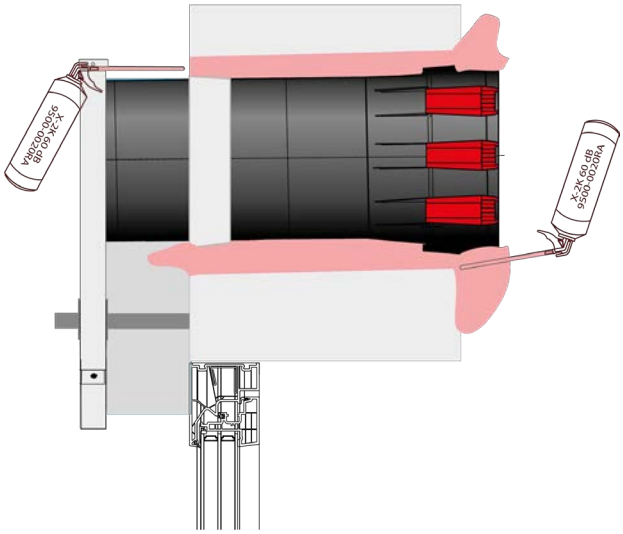


Wandöffnung ausschäumen

Schäumen Sie nun den verbleibenden Freiraum zwischen Lüfter und Mauerwerk vollständig mit dem Ventomaxx Schalldämmschaum aus.

Für einen prüfkonformen Einbau gemäß Schalldämmgutachten empfehlen wir die Verwendung des Ventomaxx VX-2K Schalldämmschaums (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.

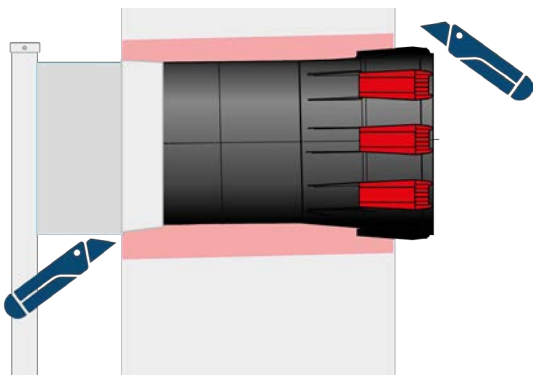
Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!



Überschüssigen Schaum entfernen

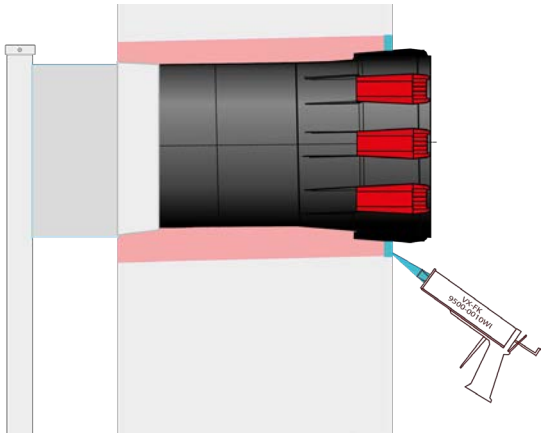
Schneiden Sie nach dem Aushärten den überschüssigen Montageschaum innen wandbündig ab und kürzen Sie zudem die Montagekeile entsprechend ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt anschließend auf der Fassadenseite.



Öffnungspalt abdichten

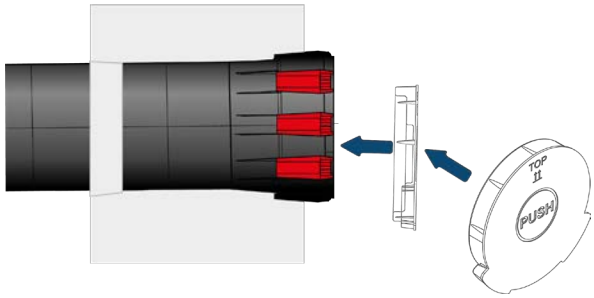
Dichten Sie den raumseitigen Öffnungsspalt mit Montage-Dichtkleber dauerelastisch ab. Wir empfehlen die Verwendung des VX-FK Dichtklebers. *(siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.



Putzdeckel einsetzen

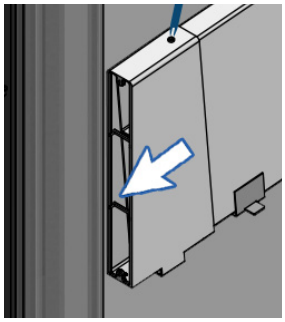
Setzen Sie den Putzdeckel innen in das Ringmodul-Set ein.

Beachten Sie, dass alle elektrischen Kabel außerhalb des Ringmoduls bzw. in den Elektrotaschen (der Z-IQ DESIGN Blende) verstaut sind.



Laibungsanschluss anpassen

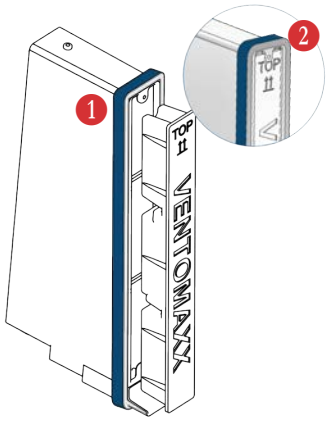
Prüfen Sie, ob der Laibungsanschluss bündig mit dem Putz abschließt. Ist dies nicht der Fall, lösen Sie die Schraube auf der Oberseite des Laibungsanschlusses und verlängern Sie diesen (bis zu 50 mm).



Laibungsanschluss einhausen

Hausen Sie den Laibungsanschluss auf das spätere Putzniveau ein und dichten Sie die Übergänge bauseits ab 1.

Dichten Sie den Laibungsanschluss anschließend so ab, dass beim Verputzen kein Putz in den Flachkanal eindringen kann 2. Wir empfehlen die Verwendung eines fassadenseitigen Putzdeckels in der Ausführung Laibungslüfter außen (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.



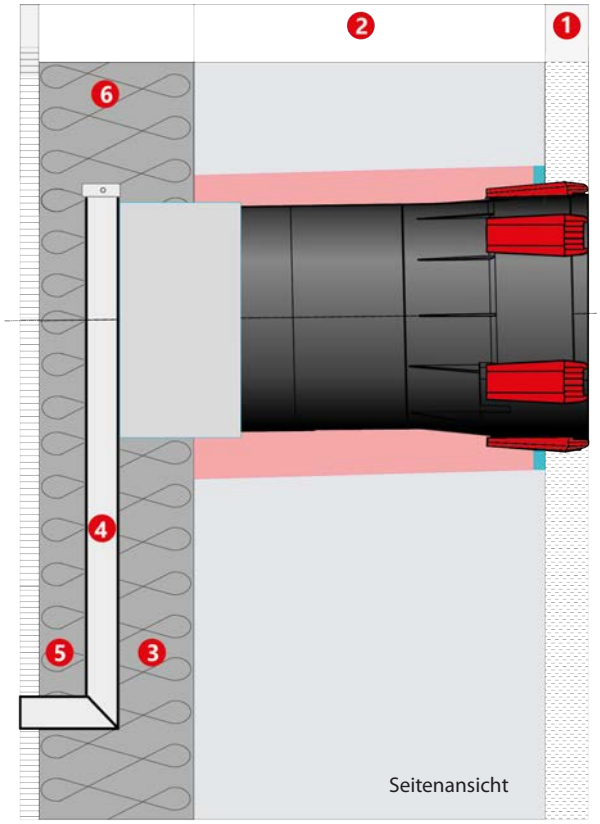
6.3.4 Rohbau-Set LAF3 VU (Mit vertikalem Verzug nach unten)

Berechnung bzw. Anpassung Unterdämmung

Bestellte Nennlänge
- Innenputz 1
- Wandstärke 2
- 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= Unterdämmung 3 (mind. 20 mm)

Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!



Berechnung Ringmodul-Länge

Innenputz 1
+ Wandstärke 2
+ berechnete Unterdämmung (≥ 20 mm) 3

= Länge des benötigten Ringmoduls

Kalkulation Dicke der Dämmebene

Bei Montagetypen mit seitlichem oder schrägem Verzug in der Dämmebene ist eine Mindestdicke der Dämmebene zu berücksichtigen.

Diese berechnet sich wie folgt:

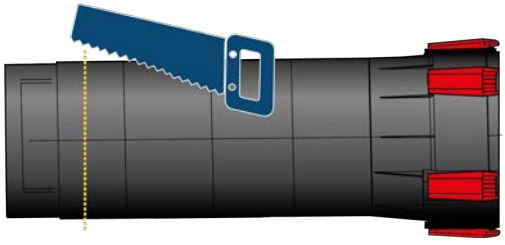
Berechnete Unterdämmung (≥ 20 mm) 3
+ Überdämmung (≥ 20 mm) 5
+ 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= benötigte Dicke der Dämmebene 6

Länge Ringmodul anpassen

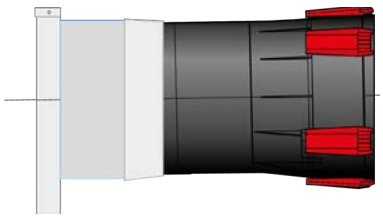
Kürzen Sie das Ringmodul auf die entsprechend berechnete Länge.

Beachten Sie, dass Kürzungen ausschließlich an der Fassadenseite vorgenommen werden dürfen!



Flachkanal und Ringmodul zusammenführen

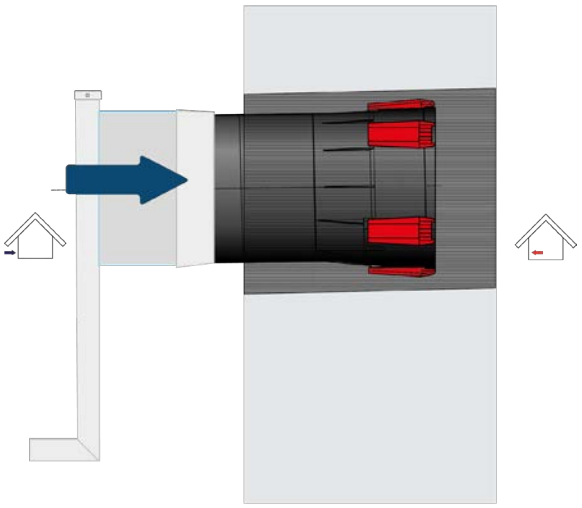
Stecken Sie das Flachkanalmodul und das Ringmodul zusammen und fixieren Sie die beiden Segmente mit einem Lüftungsdichtband (bauseits).



Ringmodul-Set in Wandöffnung schieben

Setzen Sie das Ringmodul-Set bündig zur Innenwand in die Wandöffnung von außen nach innen ein.

Achten Sie darauf, dass die Elektrotaschen zur Rauminnenseite nach unten ragen. **Führen Sie alle Anschlusskabel (raumseitig) durch die Aussparung der Elektrotaschen.**

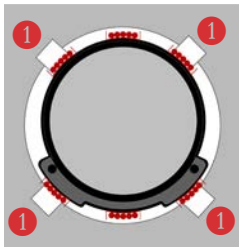


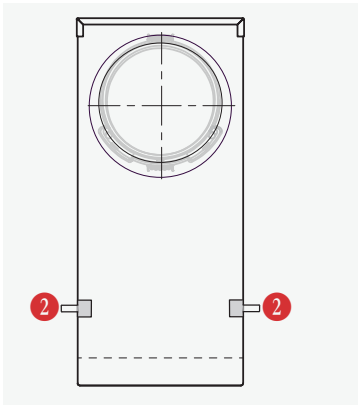
Ringmodul-Set und Flachkanal fixieren

Fixieren Sie das Ringmodul-Set innen- und außenwandseitig mit den beiliegenden Montagekeilen 1.

Gleichzeitig befestigen Sie den Flachkanal mit entsprechenden Flachkanalhaltern 2.



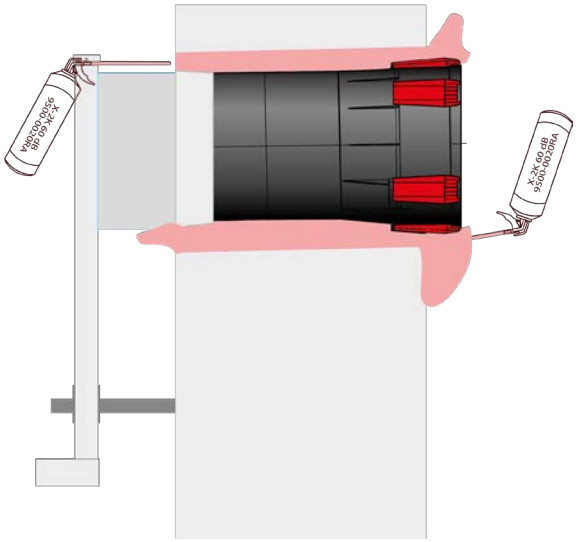




Wandöffnung ausschäumen

Schäumen Sie nun den verbleibenden Freiraum zwischen Lüfter und Mauerwerk vollständig mit dem Ventomaxx Schalldämmschaum aus.

Für einen prüfkonformen Einbau gemäß Schalldämmgutachten empfehlen wir die Verwendung des Ventomaxx VX-2K Schalldämmschaums (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör*).

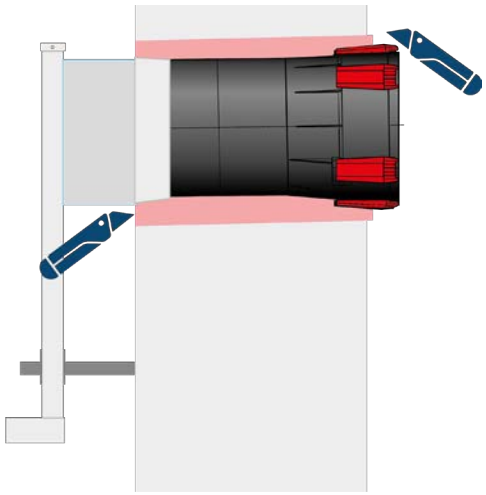


Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!

Überschüssigen Schaum entfernen

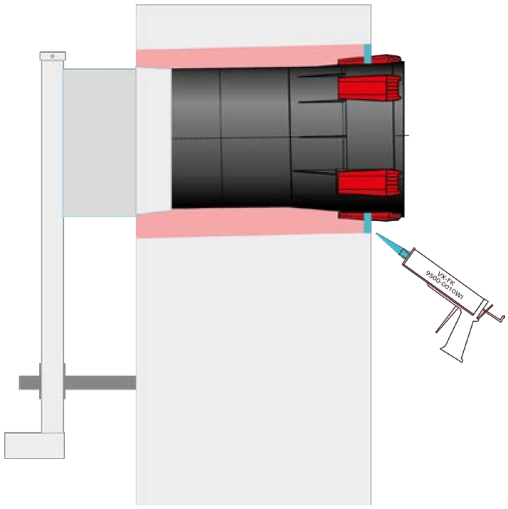
Schneiden Sie nach dem Aushärten den überschüssigen Schalldämmschaum innen wandbündig ab und kürzen Sie zudem die Montagekeile entsprechend ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt anschließend auf der Fassadenseite.



Öffnungspalt abdichten

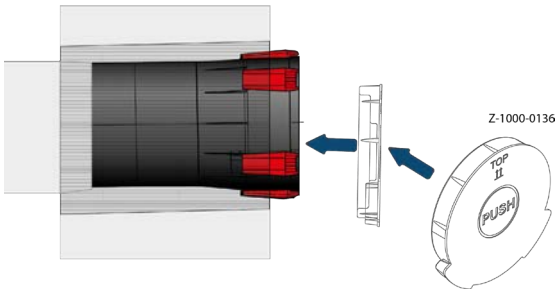
Dichten Sie den raumseitigen Öffnungsspalt mit Montage-Dichtkleber dauerelastisch ab. Wir empfehlen die Verwendung des VX-FK Montage- Dichtklebers (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.



Putzdeckel einsetzen

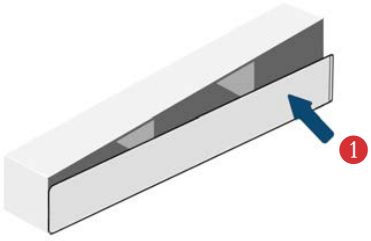
Setzen Sie den Putzdeckel (Styropor) innen in das Ringmodul-Set ein.

Beachten Sie, dass alle elektrischen Kabel außerhalb des Ringmoduls sind bzw. in den Elektrotaschen (der Z-IQ DESIGN Blende) verstaut sind.



Flachkanal abdichten

Dichten Sie den Flachkanal entsprechend ab, so dass beim Verputzen kein Putz in den Flachkanal eindringen kann. Wir empfehlen die Verwendung eines handelsüblichen Putzbandes für Fassaden (bauseits) 1.

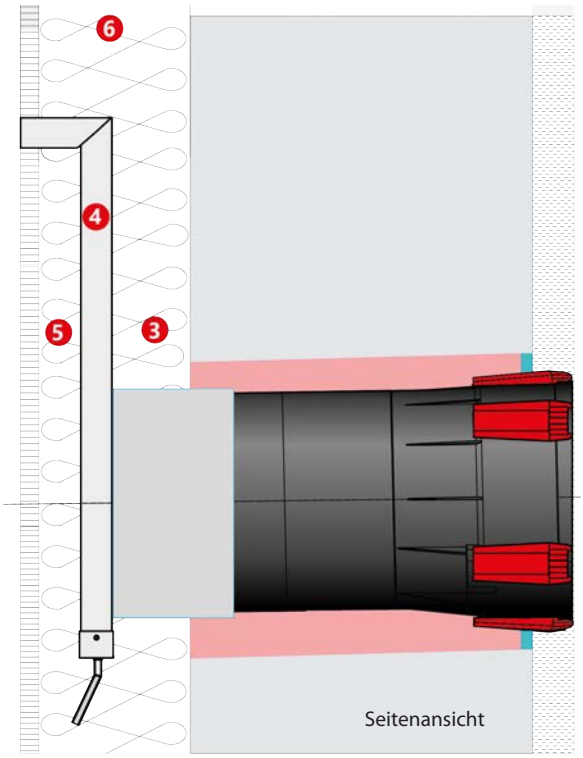


6.3.5 Rohbau-Set LAF3 VO (Mit vertikalem Verzug nach oben)

Berechnung bzw. Anpassung Unterdämmung

Bestellte Nennlänge
- Innenputz 1
- Wandstärke 2
- 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= Unterdämmung 3 (mind. 20 mm)



Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!

Berechnung Ringmodul-Länge

Innenputz 1
+ Wandstärke 2
+ berechnete Unterdämmung (mind. 20 mm) 3

= Länge des benötigten Ringmoduls

Kalkulation Dicke der Dämmebene

Bei Montagetypen mit seitlichem oder schrägem Verzug in der Dämmebene ist eine Mindestdicke der Dämmebene zu berücksichtigen.

Diese berechnet sich wie folgt:

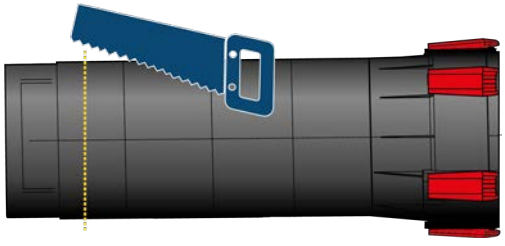
Berechnete Unterdämmung (>= 20 mm) 3
+ Überdämmung (>= 20 mm) 5
+ 30 mm (Breite Flachkanal) 4

= benötigte Dicke der Dämmebene 6

Länge Ringmodul anpassen

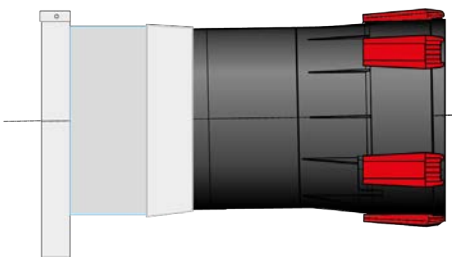
Kürzen Sie das Ringmodul auf die entsprechend berechnete Länge.

Beachten Sie, dass Kürzungen ausschließlich an der Fassadenseite vorgenommen werden dürfen!



Flachkanalsegment und Ringmodul zusammenführen

Stecken Sie das Flachkanalmodul und das Ringmodul zusammen und fixieren Sie die beiden Segmente mit einem Lüftungsdichtband (bauseits).

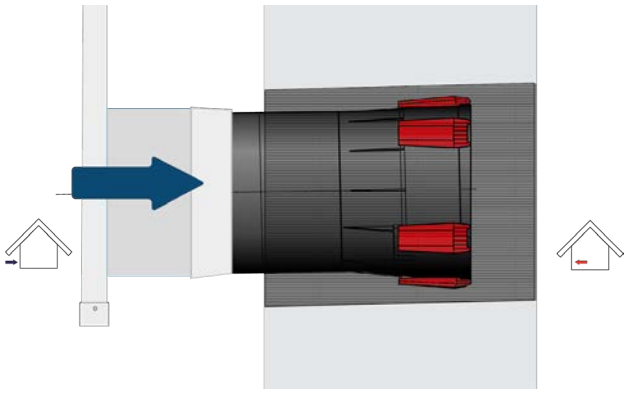


Ringmodul-Set in Wandöffnung schieben

Setzen Sie das Ringmodul-Set bündig zur Innenwand in die Wandöffnung von außen nach innen ein.

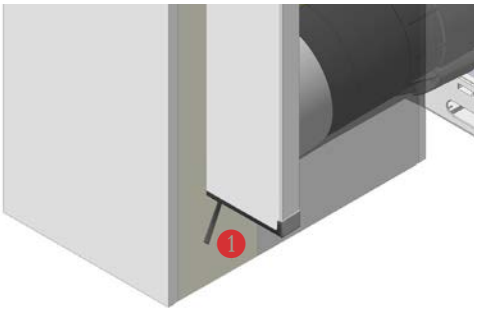
Achten Sie darauf, dass die Elektrotaschen zur Rauminnenseite nach unten ragen.

Führen Sie alle Anschlusskabel (raumseitig) durch die Aussparung der Elektrotaschen.



Öffnung in Flachkanal berücksichtigen

Um einen einwandfreien Kondensatabfluss sicherzustellen, ist beim Einbau an der Unterseite des Flachkanals eine Öffnung für den Kondensatablauf vorzusehen 1. Die entsprechende Ableitung des Kondensats ist bauseits herzustellen.

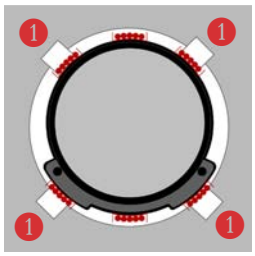


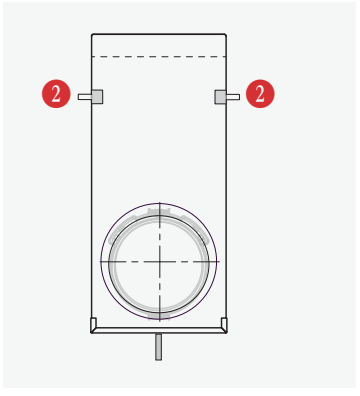
Ringmodul-Set und Flachkanal fixieren

Fixieren Sie das Ringmodul-Set innen- und außenwandseitig mit den beiliegenden Montagekeilen 1.

Gleichzeitig befestigen Sie den Flachkanal mit entsprechenden Flachkanalhaltern 2.





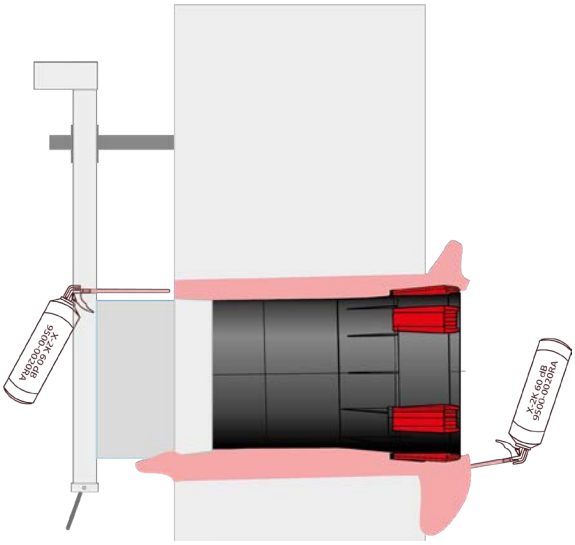


Wandöffnung ausschäumen

Schäumen Sie nun den verbleibenden Freiraum zwischen Ringmodulset und Mauerwerk vollständig mit dem Ventomaxx Schalldämmschaum aus.

Für einen prüfkonformen Einbau gemäß Schalldämmgutachten empfehlen wir die Verwendung des Ventomaxx VX-2K Schalldämmschaums (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.

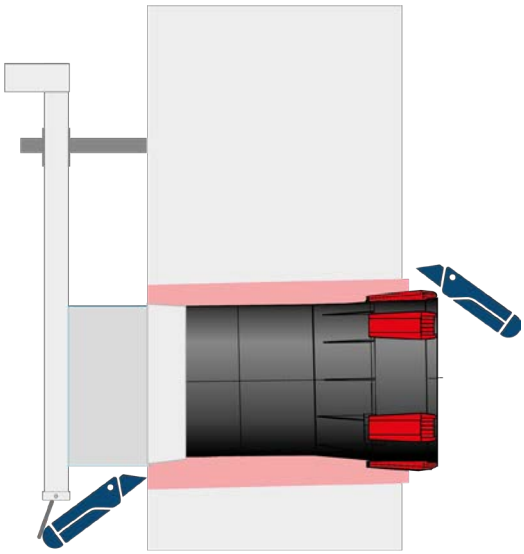
Bei Arbeiten mit Bau- und Montageschaum sind Schutzhandschuhe und Augenschutz zu verwenden!



Überschüssigen Schaum entfernen

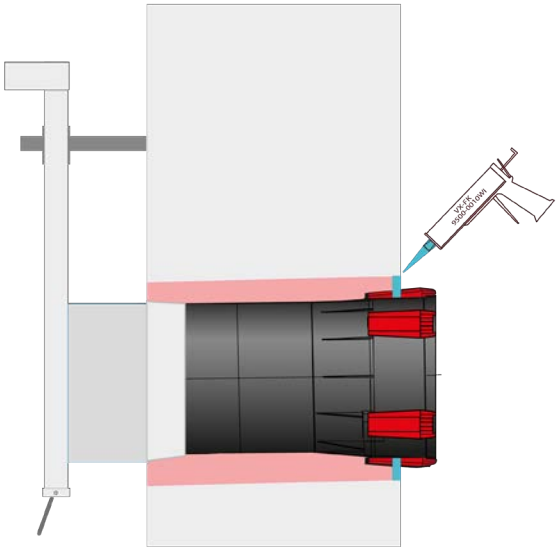
Schneiden Sie nach dem Aushärten den überschüssigen Montageschaum innen wandbündig ab und kürzen Sie die Montagekeile entsprechend ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt anschließend auf der Fassadenseite.



Öffnungspalt abdichten

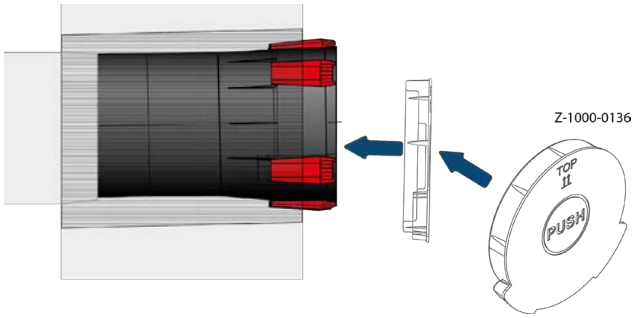
Dichten Sie den raumseitigen Öffnungsspalt mit Montage-Dichtkleber dauerelastisch ab. Wir empfehlen die Verwendung des VX-FK Dichtklebers (*siehe Kapitel 3.1.2, optionales Zubehör)*.



Putzdeckel einsetzen

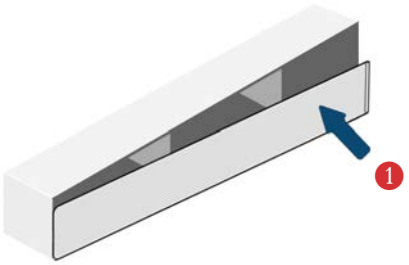
Setzen Sie den Putzdeckel innen in das Ringmodul-Set ein.

Beachten Sie, dass sich alle elektrischen Kabel außerhalb des Ringmoduls befinden, bzw. in den Elektrotaschen (der Z-IQ DESIGN Blende) verstaut sind.



Flachkanal abdichten

Dichten Sie den Flachkanal entsprechend ab, sodass beim Verputzen kein Putz in den Flachkanal eindringen kann. Wir empfehlen die Verwendung eines handelsüblichen Putzbandes für Fassaden (bauseits) 1.



6.4 Holzständerbauweise

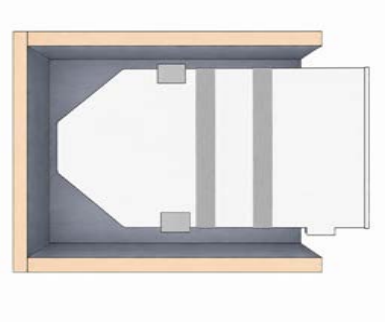
Achten Sie beim Einbau des Rohbau-Sets in Holzständerwänden auf folgende Hinweise:

- Das Rohbau-Set ist mechanisch an geeigneten Holzbauteilen oder einer geeigneten Unterkonstruktion zu befestigen. Die Befestigung darf nicht ausschließlich über Montageschaum erfolgen.
- Hohlräume dürfen nur mit geeignetem, nicht drückendem 2K-Montageschaum oder geeigneter Mineralwolle-dämmung verfüllt werden. Die Mineralwolldämmung ist dicht und hohlraumfrei an das Rohbau-Set anzulegen. Sämtliche Öffnungen und Anschlussbereiche sind gegen das Eindringen von Feuchtigkeit abzudichten.
- Die luftdichte Ebene (Dampfbremse bzw. Luftdichtungsbahn) ist nach Durchführung des Rohbau-Sets dauerhaft luftdicht wiederherzustellen. Hierzu sind geeignete Manschetten oder systemgeeignete Klebebänder zu verwenden. Beschädigungen der Luftdichtungsbahn sind dauerhaft abzudichten.

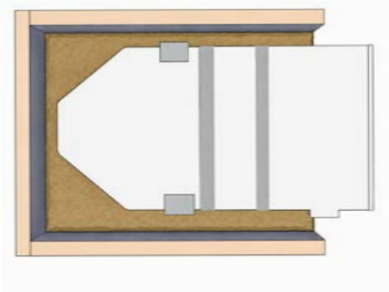
Einige Lüfter enthalten je nach Schalldämmwert im Bereich des Flachkanals mit Flies abgedeckte Fräsungen. Diese Fräsungen müssen bei bestimmten Dämmungen (z.B. Einblasdämmung/Schaumdämmung) gezielt geschützt und überdeckt werden.

Flachkanäle einkoffern

Um die Bauteile zu schützen, können Sie die Flachkanäle mithilfe einer Holzverkofferung (bauseits) separat einhausen.



Füllen Sie die Verkofferung mit Mineralwolle aus und achten Sie auf die erforderliche Unter- und Überdämmung des Flachkanals von ≥ 20mm.



Alternativ kann der Flachkanal auch mit einer Einhausung aus Mineralwolldämmplatten werkseitig von Ventomaxx vorkonfektioniert werden.

7 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Austausch der Komponenten sind die Elemente umweltgerecht zu entsorgen. Die Demontage des Lüfters und seiner Komponenten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage. Die Entsorgung ist gemäß den jeweils geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.

Komponente	Material	Entsorgungsempfehlung
VLE 150/160 mit Elektrotaschen	Kunststoff	Wertstoffhof
Zentrierungen	Kunststoff	Wertstoffhof
EPS-Putzdeckel	Styropor	Wertstoffhof
Montagekeile	Styropor	Wertstoffhof

8 GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Für Gewährleistungs- und Garantiebedingungen verweisen wir auf unsere allgemein gültigen AGBs:
https://www.ventomaxx.de/agb/

9 SERVICE

9.1 Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt mittels des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen und Beschädigungen unverzüglich bei Ihrem Lieferanten oder Händler. Beim Reklamationsprozess verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen:
https://www.ventomaxx.de/agb/

9.2 Zubehör und Ersatzartikel

Zubehörteile finden Sie im Kapitel 3.1.2. Bei Bestellung von Ersatzteilen und oder Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter folgender E-Mail: info@ventomaxx.de.

9.3 Technischer Service

Kontaktieren Sie bei technischen Problemen oder Fragen unseren technischen Support während der regulären Geschäftszeiten.

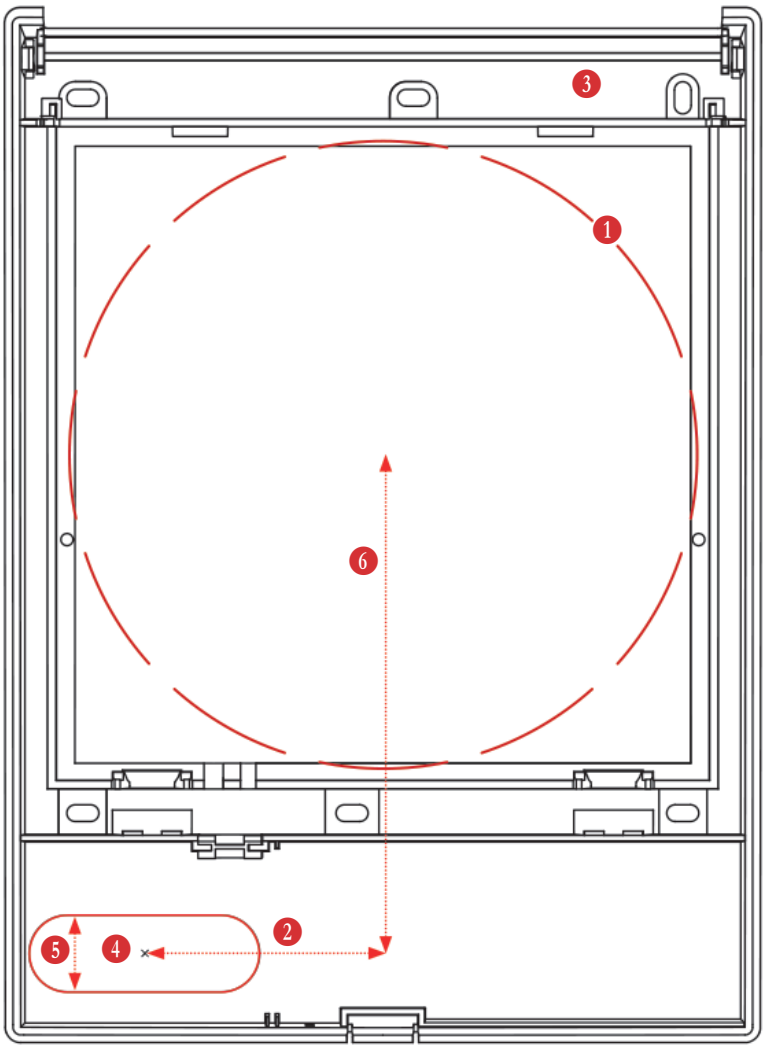
Tel.: +49 (0)871 953 406-0
Fax: +49 (0)871 953 406-29
Email: technik@ventomaxx.de

10 MONTAGESKIZZEN

10.1 Baureihen mit Z-PLUS DESIGN Blende mit externer Steuerung

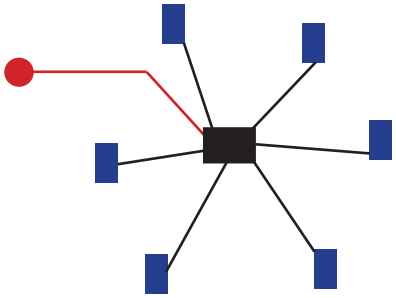
Lüftungsgeräte der Baureihen WRG RONDO und MAKANI R mit Z-PLUS DESIGN Blende werden über eine zentrale Bedieneinheit angesteuert und mit 12V Niederspannung versorgt.

Für die Stromversorgung der Steuerung ist ein 230V-Stromanschluss mit NYM-J-3x1,5 mm² vorzusehen. Die Absicherung erfolgt mit 6A. Die einzelnen Lüftereinheiten werden mittels einer Niedervoltleitung (JY (ST) Y 2x2x0,8 mm) sternförmig mit der Steuerung verbunden. Die Leitungslänge sollte dabei 40 m nicht überschreiten.



1. Rohbau-Öffnung Ø 200 mm
2. 65 mm
3. Z-PLUS DESIGN Blende
4. Kabeldurchführung
5. 20 mm
6. 130 mm

Sternförmige Verkabelung 12V DC



Lüftereinheiten mit Z-PLUS DESIGN Blende mit 12V Niederspannung

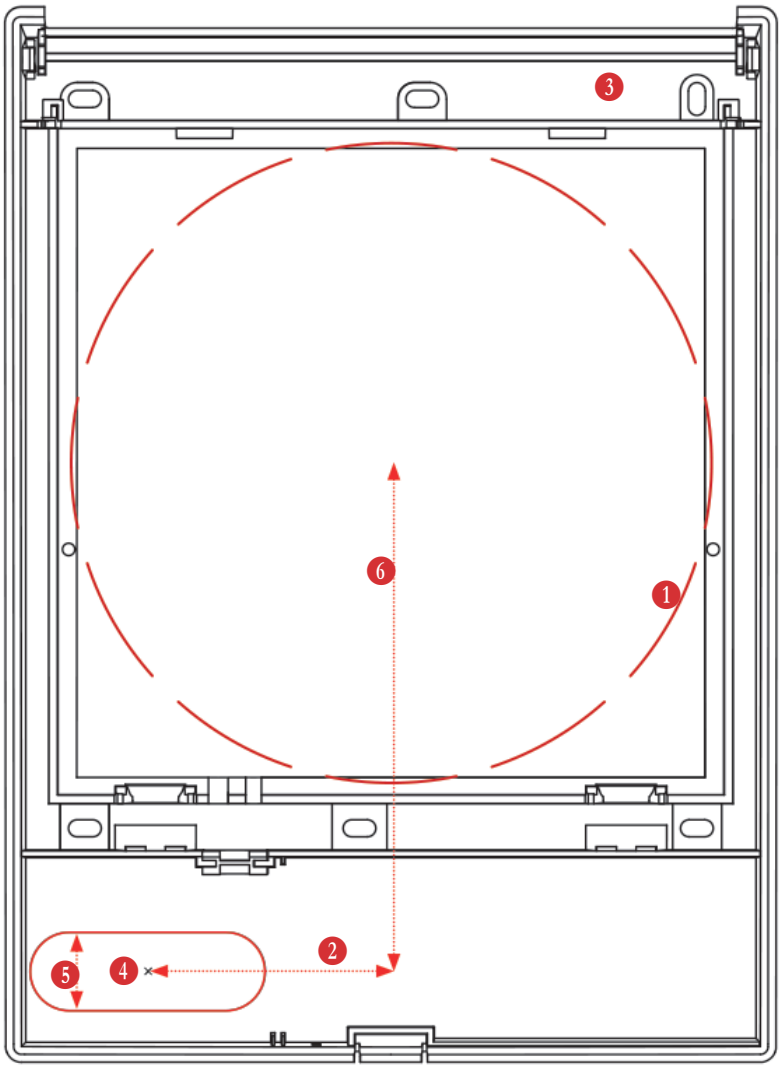
230V Einspeisung mit 6A abgesichert

externe Steuerung
(z.B. ZS-PLUS, ZS-SMART, ZS-TOUCH)

10.2 Baureihen mit integrierter Steuerung in der Innenblende

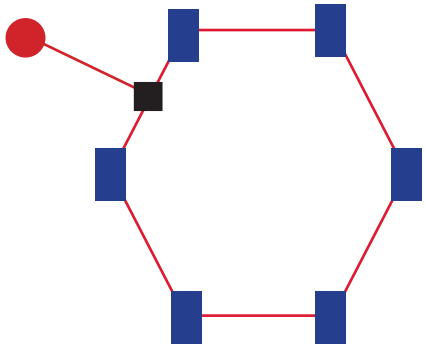
Bei den Baureihen WRG RONDO, WRG MAKANI R mit V-1/V-3 PLUS Blende, sowie ECO COMFORT und SILENT COMFORT mit PLUS Blende erfolgt die Ansteuerung über die integrierte Steuerung an der Blendenleiste.

Die Baureihen mit Steuerung an der Blende können an einem störungsfreien Wechselstrom-Netz mit 85-260V, 50 / 60 Hz fest angeschlossen werden (Standard). Optional sind die Geräte auch mit 1,5 m oder 3 m Anschlusskabel für den Steckdosenanschluss lieferbar.

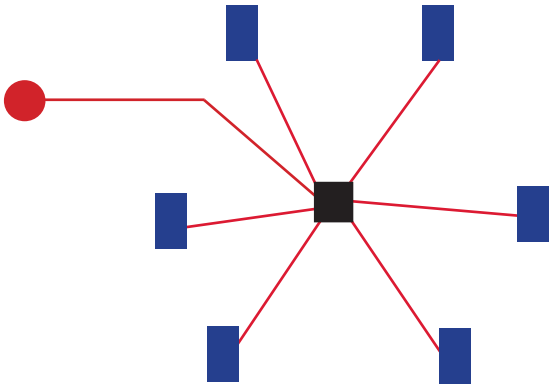


1. Rohbau-Öffnung Ø 200 mm
2. 65 mm
3. PLUS DESIGN Blende
4. Kabeldurchführung
5. 20 mm
6. 130 mm

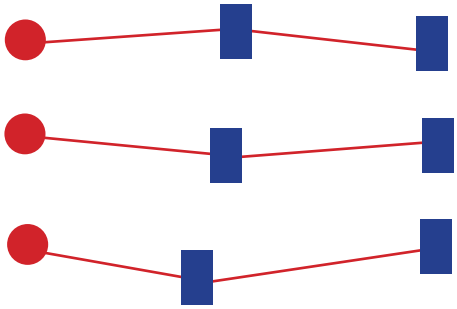
Verkabelung Master-Slave Geräte
(WRG RONDO und
WRG MAKANI R mit V-1/V-3 PLUS)



Sternförmige Verkabelung 230V



Anschluss an der nächsten Stromquelle



Lüftereinheit mit integrierter Steuerung in der V-1/ V-3 PLUS Blende

230V Einspeisung mit 6A abgesichert

Klemmdose

Verkabelung Einzelgerät
(ECO COMFORT / SILENT COMFORT
mit EC/SC PLUS)



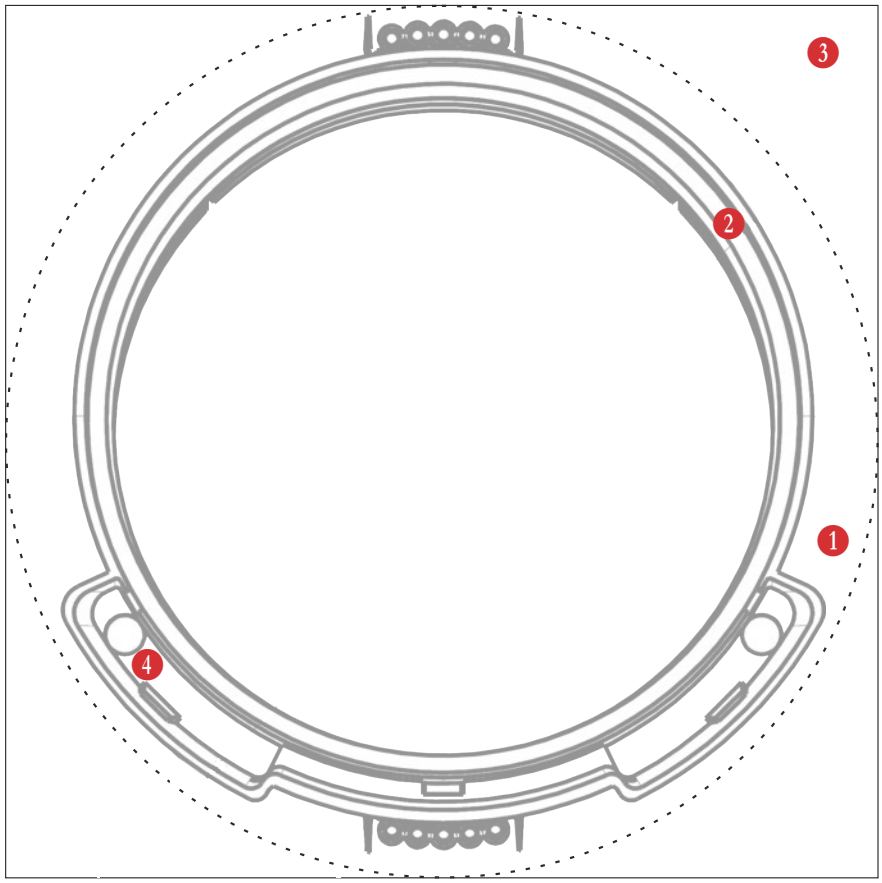
Lüftereinheit mit integrierter Steuerung in der V-1/ V-3 PLUS bzw. EC/SC PLUS Blende

230V Einspeisung mit 6A abgesichert

10.3 Baureihen mit Z-IQ DESIGN Blende

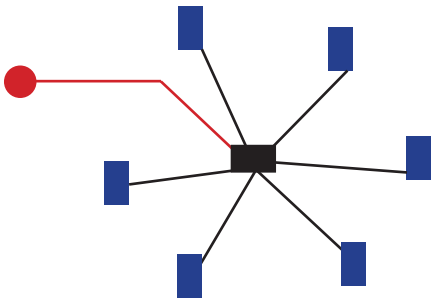
Lüftungsgeräte der Baureihe WRG RONDO und WRG MAKANI R mit Z-IQ DESIGN Blende werden über eine externe Bedieneinheit angesteuert und mit 12 Volt Niederspannung versorgt. Für die Stromversorgung der zentralen Steuereinheit ist ein 230V-Stromanschluss (NYM-J 3x1,5 mm^2) vorzusehen. Die Absicherung erfolgt mit 6A. Die einzelnen Lüfter werden mittels einer Niedervoltleitung JY (ST) Y 2x2x0,8 mm sternförmig mit der Bedieneinheit verbunden. Die Leitungslänge sollte dabei 40 m nicht überschreiten.

Bei der Baureihe ECO COMFORT erfolgt die Ansteuerung des Einzelgerätes zentral über 24V DC in der Unterverteilung. Für die Stromversorgung ist ein 230V Stromanschluss (NYM-J 3x1,5 mm^2). Der Lüfter wird mittels Niedervoltleitung J-Y(St) Y 4x2x0,8 mm mit der Bedieneinheit verbunden.



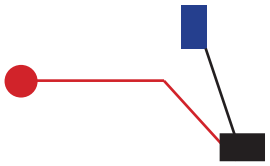
1. Rohbauöffnung Ø 200 mm
2. Ringmodul-Set
3. Z-IQ DESIGN Blende
4. Anschluss-Eingang

Sternförmige Verkabelung mit 12V DC
(Baureihe WRG RONDO und WRG MAKANI R)



- Lüftereinheit (WRG RONDO, WRG MAKANI R)
- 230V Einspeisung mit 6A abgesichert
- Externe Steuerung (z.B. ZS-PLUS, ZS-SMART, ZS-TOUCH)

Verkabelung mit 24V DC
(Baureihe ECO COMFORT IQ)



- Lüftereinheit (ECO COMFORT)
- 230V Einspeisung mit 6A abgesichert
- Externe Steuerung EC/SC UV

VENTOMAXX®

www.ventomaxx.de

Ventomaxx GmbH
Roider-Jackl-Straße 5
D-84036 Landshut

+49 (0) 871 - 95 34 06 - 0
+49 (0) 871 - 95 34 06 - 29

info@ventomaxx.de